

plus+rallye®

DIE RALLYE IM LAND DER 1000 BERGE

Sauerland-Klassik

04.-07. Oktober 2017



2.
PROGRAMM

www.sauerland-klassik.de

AUTOSTADT



Sinn
SPEZIALUHREN

BRUSE



- CLASSIC -

WESTFALENPOST

MEISSNER
BOLTE





BOCK AUF WURST!

KNACKIG. WÜRZIG. LECKER.



Besuchen Sie unseren Metten-Werksverkauf!
Informationen über uns und unsere Öffnungszeiten finden Sie unter:

www.metten.net/werksverkauf

ORGANISATOR UND PLUSRALLYE-GESCHÄFTSFÜHRER

PETER GÖBEL



Peter Göbel
Geschäftsführer
plusrallye

Wie schnell die Zeit vergeht. Die erste Sauerland-Klassik liegt schon zwei Jahre zurück, doch die Erinnerungen an die erste Ausgabe sind noch immer frisch. Das Wagnis, die Oldtimer-Tour im 2-Jahres-Rhythmus stattfinden zu lassen, hat funktioniert. Dass sich die Rallye bereits bei der Premiere in die Herzen der Fans, Zuschauer, Teilnehmer und auch Partner gefahren hat, war auch für uns trotz vieler positiver Vorzeichen eine große Überraschung.

Natürlich hat Rallye-Weltmeister Walter Röhrl der ersten Veranstaltung seinen Stempel aufgedrückt, in diesem Jahr sind es der Schauspieler Michael Lott, der Kabarettist Jochen Malmsheimer und die Motorrad-Stars Ralf Waldmann und Stefan Prein, die dem Land der 1000 Berge einen Besuch abstatten. Schon zum zweiten Mal dabei sind Kabarettist Urban Priol und Rallye-Ass Matthias Kahle.

Auch Sie werden rund 600 Kilometer Sauerland, Siegerland, Wittgenstein und Märkischer Kreis kennenlernen, werden an neun Talsperren vorbeifahren und zwei Flugplätze besuchen. Bei einem kommt der Preis für den Gesamtsieger der Rallye sogar stellvertretend in Form einer Pilatus PC-12 vorbei. Bei keiner anderen Rallye können Sie

mit Winnetou und Old Shatterhand einen gemeinsamen Abend verbringen oder an Bord der MS „Westfallen“ über die Biggetalsperre zum abschließenden Feuerwerk gleiten. Sie genießen tolle Mittagspausen an tollen Orten und feiern mit guter Musik, ausgesuchten Speisen, gutem Kaffee und unglaublichen Trophäen mit uns das Finale der zweiten Sauerland Klassik in der Stadthalle der Gastgeberstadt Attendorn.

Wenn uns alles gelingt, was wir uns gemeinsam mit Ihnen vorgenommen haben, dann darf auch diese Oldtimer-Reise noch lange im Gedächtnis aller Beteiligten bleiben. Ob es dann wieder zwei Jahre dauert bis zur nächsten Ausgabe, lassen wir noch ein bisschen offen. Das Sauerland mit seinen Seen und Wiesen versteckt sich zwar gerne hinter seinen 1000 Bergen, aber ganz bestimmt finden einige von Ihnen nach der 2. Sauerland-Klassik gerne noch einmal den Weg zurück. Dass Gastfreundschaft hier groß geschrieben wird, haben die vielen Bewohner und Zuschauer an der Strecke schon vor zwei Jahren bewiesen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute und pannenfreie Fahrt, mein Team und die gesamte Region drücken Ihnen dafür die Daumen.



INHALT

Ausgabe 02, Oktober 2017



STRECKEN

GESAMTSTRECKE _____	17
<i>Die Übersicht aller Etappen</i>	
TAG 1, ETAPPE 1 _____	20
„Sauerland“ - Ritt in den Wilden Westen	
TAG 2, ETAPPE 2 _____	22
„Ebbegebirge“ - Tag der Talsperren Teil 1	
TAG 2, ETAPPE 3 _____	24
„Arnsberger Wald“ - Tag der Talsperren Teil 2	
TAG 3, ETAPPE 4 _____	26
„Wittgenstein“ - Im Herzen des Sauerlandes	
TAG 3, ETAPPE 5 _____	28
„Siegerland“ - Das Große Schaulaufen	

GRUSSWORTE _____	03
<i>Peter Göbel, Frank Beckehoff und Christian Pospischil</i>	

RÜCKBLICK _____	12
<i>Das war die Sauerland Klassik 2015</i>	

OLDTIMERRALLYES _____	14
<i>So leicht werde ich zum Rallyefahrer</i>	

ZEITPLAN _____	16
<i>Alle Zeiten auf einen Blick</i>	

ALLE ORTE ALLE ZEITEN _____	18
<i>Hier können Sie die Oldies in Aktion erleben</i>	

ATTENDORN _____	30
<i>Übersicht Attendorn</i>	
<i>Die wichtigsten Adressen in der Hansestadt</i>	



ATTENDORN UND DAS SAUERLAND _____	32
<i>Hansestadt im Naturparadies</i>	



Alle 102 Teilnehmer der ersten Ausgabe nach dem Fahrerbriefung vor der ev. Erlöserkirche in Attendorn

MARKENLEXIKON _____ 78
Vorstellung der 41 teilnehmenden Automarken

PRÄSENTE _____ 100
Freiflug, Uhren, Werkstatt Einrichtung & mehr



ORGANISATORENTEAM _____ 102
Die Macher der Sauerland-Klassik

MALSTUNDE _____ 104
Oldtimer im Klassenraum

NEUE NACHTRALLYE _____ 105
Abenteuer in der Dunkelheit

AVD-HISTO-MONTE _____ 106
Vorschau auf die Winterrallye 2019

DANKSAGUNG _____ 108
Ehre, wem Ehre gebührt

DIE TEAMS

STARTNUMMER 1-132 _____ 34
Das Teilnehmerfeld der Rallye

DIE VIPS

MICHAEL LOTT _____ 35
Schauspieler & Synchronsprecher

**URBAN PRIOL
& JOCHEN MALMSHEIMER** _____ 38
Profi-Kabarettisten & Freunde

MATTHIAS KAHLE _____ 40
Deutscher Rekord-Rallye-Meister

**STEFAN PREIN &
RALF WALDMANN** _____ 43
Zwei Motorrad-Asse auf vier Rädern



LANDRAT DES KREISES OLPE

FRANK BECKEHOFF



Frank Beckehoff
Landrat des Kreises Olpe

Zum zweiten Mal wird im Oktober 2017 die Oldtimer-Rallye „Sauerland Klassik“ gestartet. Nach dem großen Erfolg im Jahr 2015 haben die Veranstalter um Rallyeleiter Peter Göbel nicht lange gezögert, eine Neuauflage dieses besonderen Events für Oldtimerfreunde zu organisieren. Über diese Entscheidung freue ich mich sehr und heiße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Kreis Olpe herzlich willkommen. Ich würde mich freuen, wenn die „Sauerland Klassik“ künftig alle zwei Jahre bei uns einen festen Platz im Veranstaltungskalender fände.

Die Hansestadt Attendorn ist erneut Ausgangspunkt für die touristischen Wertungsfahrten. Auf fünf neuen Etappen erkunden die Teams die Region Südwestfalen, die sich nicht nur durch unberührte Natur und reizvolle Landschaft auszeichnet, sondern auch durch

wirtschaftliche Stärke sowie hohe Lebens- und Wohnqualität. Die Teilnehmer finden hier somit ideale Voraussetzungen für schöne und kurzweilige Touren, bei denen Spaß und Unterhaltung im Mittelpunkt stehen.

Aber auch Oldtimerfans in der Region, die nicht selbst dabei sind, werden ihre Freude an der großen Zahl automobiler Schätze haben, die in Attendorn und an der Strecke zu sehen sind. Passend zum 200-jährigen Jubiläum des Kreises Olpe können hier rund ein Jahrhundert Geschichte des Automobils bewundert werden.

So wünsche ich der „Sauerland Klassik 2017“ einen guten, problemlosen Verlauf und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einige schöne Tage im Kreis Olpe mit viel Freude, schönen Erlebnissen, ausgiebiger Fachsimpelei und einem frohen, harmonischen Miteinander.



**Kontrollieren
Sie die Zeitnehmer.**



Modell 917 GR. Der legendäre Rallye-Chronograph vom Frankfurter Spezialuhrenhersteller. ø 44 mm. Gehäuse aus Edelstahl, poliert. Sekundenstopp. Rückwärtszählender Drehring zum leichten Ablesen sekundengenaue Zielzeit bei Gleichmäßigkeitsprüfungen. Rote Ziffern für die finalen 15 Sekunden. Gangreserveanzeige im Stil einer Tankanzeige. Ar-Trockenhaltetechnik, dadurch erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit. Deckglas und Sichtboden aus Saphirkristallglas. Unterdrucksicher. Druckfest bis 10 bar. Gewicht unbetankt 98 g. 2.990 Euro mit Lederarmband. **Man kann auch stilistisch in Führung liegen.**

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Wilhelm-Fay-Straße 21, 65936 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 97 84 14 200 · vertrieb@sinn.de

In Frankfurt erhältlich im Verkaufsraum am Hauptsitz, in der Sinn-Niederlassung
Römerberg 34, 60311 Frankfurt am Main, oder unter www.sinn.de.

BÜRGERMEISTER DER HANSESTADT ATTENDORN

CHRISTIAN POSPISCHIL



Christian Pospischil
Bürgermeister der
Hansestadt Attendorn

Herzlich Willkommen im Sauerland!

Nach der gelungenen Premiere vor zwei Jahren darf ich auch in diesem Jahr alle Teilnehmer und alle Zuschauer der zweiten „Sauerland Klassik“ sehr herzlich in der alten Hansestadt Attendorn begrüßen. Auch in diesem Jahr werden die Teilnehmer von Attendorn aus an drei Tagen wieder Routen durch das Ebbegebirge, die Region Siegen-Wittgenstein und das Hochsauerland erkunden.

2015 durfte ich selber ein Teil dieses tollen Events sein und eine Strecke mit einem Oldtimer mitfahren. Winkende und applaudierende Zuschauer säumten bei schönstem Herbstwetter die Straßen.

Ich freue mich somit ganz persönlich, dass es erneut gelungen ist, unsere charmante Hansestadt zum Herzstück dieser Oldtimer-Rundfahrt zu machen. Und auch in diesem Jahr werde ich es mir wieder nicht nehmen lassen, an dem Event persönlich teilzunehmen. Mein Dank gilt an dieser Stelle ganz besonders Peter Göbel und dem Team von „Plusrallye“, die durch ihr enormes Engagement und eine großartige Vorarbeit auch in diesem Jahr wieder für ein erstklassiges Oldtimer-Event sorgen. Ich wünsche allen Teilnehmern der „Sauerland Klassik“ eine sichere Fahrt sowie einen angenehmen und unvergesslichen Aufenthalt in unserer Stadt.



Wir begleiten Ihre Ideen von Anfang an



Layout: www.kornmamb.de • 07-2013 • Foto: Stockphoto © bildbyeye

Meissner Bolte ist eine der führenden IP-Kanzleien in Deutschland. Wir bieten das komplette Leistungsspektrum im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes von der Anmeldung bis zur Durchsetzung und erfolgreichen Verwertung Ihrer IP-Rechte aus einer Hand. Dazu stehen Ihnen Kompetenzteams aus hochqualifizierten Patent- und Rechtsanwälten zur Seite, die Sie im Hinblick auf die gesamte Bandbreite rechtlicher Schutzmöglichkeiten rund um Ideen, Patente, Marken und Designs strategisch beraten und vertreten.

Meissner Bolte – die schlagkräftige Bündelung juristischer Exzellenz und technischer Expertise. Für den Erfolg Ihres Unternehmens.



- Gewerblicher Rechtsschutz
- Patentanwälte
- Rechtsanwälte

MEISSNER BOLTE



Ansprechpartner: Patentanwalt Volkmar Kruspig
www.mb.de - mail@mb.de

München • Nürnberg • Augsburg • Gera • Schörford • Bremen • Hamburg • Osnabrück • Alicante (ES) • Halifax (UK)



MOBILITÄT IN DER AUTOSTADT IN WOLFSBURG ERLEBEN

Der automobile Themenpark am Mittellandkanal steht für besondere Erlebnisse rund um das Thema Mobilität. „Menschen, Autos und was sie bewegt“ lautet sein Motto.

Ein besonderes Highlight der Autostadt in Wolfsburg ist das markenübergreifende Automobilmuseum ZeitHaus, das aktuell zwei Ausstellungen präsentiert. In den „Beziehungs-Kisten“ thematisieren 21 Paare und Trios naheliegende und überraschende Verbindungen zwi-

schen den historischen Fahrzeugen. Die „Design IKONEN“ würdigen herausragende Designer aus rund 130 Jahren Automobil-Geschichte. Fast alle Young- und Oldtimer in der Sammlung des ZeitHauses sind fahrbereit und nehmen regelmäßig an Ausfahrten und Rallyes teil. Bei der diesjährigen Sauerland Klassik vom 4. bis 10. Oktober gehen drei Volkswagen Klassiker aus dem Jahr 1979 an den Start: ein weißes Volkswagen 1303 Cabriolet, ein brasilianisches Volkswagen Cabriolet sowie ein roter Volkswagen Derby LS.



Automobilmuseum „ZeitHaus“



Volkswagen Derby LS



Volkswagen 1303 Cabriolet



Volkswagen Cabriolet

Ausführliche Informationen erhalten Interessierte auf www.autostadt.de und unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 288 678 238.

WARUM AN SEINE GRENZEN GEHEN, WENN MAN AUCH FAHREN KANN?

Hier ist das Ziel der Weg: Auf Ihrer Tour durch die GeländeParcours in der Autostadt erwarten Sie abenteuerliche Fahrsituationen wie Treppen, Hügel, Baumstämme und auch Wassergräben. Steigen Sie ein unter autostadt.de/gelaendeparcours



A

AUTOSTADT



12

Sauerland Klassik 2015 Rückblick



ERINNERUNGEN AN DIE 1. SAUERLAND KLASSIK

PREMIERE MIT STANDING OVATIONS



Willkommen in Hallenberg

Die NSU-Freunde aus Sundern bejubelten die Teilnehmer bei der Ortsdurchfahrt

Es schien, als hätten die Sauerländer nur auf dieses Ereignis gewartet: Bei goldenem Herbstwetter säumten am ersten Oktober-Wochenende 2015 Tausende Zuschauer die Strecken zwischen Attendorn und Winterberg, um die Premiere der Sauerland Klassik zu feiern.

Die NSU-Freunde Sundern reihten ihre Schätze sauber am Straßenrand auf, ebenso die Oldtimer IG Bad Berleburg. Andernorts malten sie Pappschilder mit Autogrammwünschen oder präsentierten stolz Go-Karts, Porsche-Poster oder Audi-Fahnen. Bei jedem Stopp waren die 102 gestarteten Autos von Menschentrauben umgeben – und beim Zieleinlauf in Attendorn

herrschte eine Stimmung wie an Karneval.

Das Sauerland warf sich für die Premiere der größten Oldtimer-Rallye in seiner Geschichte mächtig in Schale und empfing VW Käfer und Opel Kadett genauso begeistert wie einen seltenen Bentley, Jaguar oder Maserati. Ein Team ragte jedoch aus der Menge heraus: Die früheren Rallye-Weltmeister Walter Röhr





Die Stars der Premiere: Walter Röhl und Christian Geistdörfer im Porsche 911 SC (oben & unten)

und Christian Geistdörfer auf Porsche 911 waren die Stars der 1. Sauerland Klassik. Doch nicht nur das „Dream-Team des Rallyesports“ wurde an den Stationen von Auto-grammjägern umringt, auch die Signaturen von Star-Kabarettist Urban Prioler, dem mehrfachen deutschen Meister Matthias Kahle und von den Schauspielern Katharina Schubert sowie David Kross waren sehr gefragt.

Die große Euphorie entlang der 609 Kilometer langen Route war jedoch nur ein Grund, warum die Mittelgebirgsregion einen bleibenden Eindruck hinterließ. Auf gewundenen Landstraßen lernten die Fahrer und Beifahrer die Schönheit des Sauerlands kennen und schätzen. Sie durchstreiften urige Nadelwälder, erblickten glitzernde Stauseen

und erklimmen den 841 Meter hohen Berg Kahler Asten. Aufgelockert wurde das Programm durch viele unterschiedliche Sehenswürdigkeiten. So endete der erste Tag zwischen den „Sauerland-Pyramiden“ des Galileo-Parks und der zweite auf einer Burg. Zum Finale schickte Rallyeleiter Peter Göbel die Teams auf einen Flugplatz, zum Schloss Berleburg und zur WM-Bobbahn von Winterberg. Im Fort Fun Abenteuerland umkurvten die Preziosen Kettenkarussell und Achterbahn. „Uns hat Rallyeleiter Peter Göbel von seiner Heimat überzeugen können – und vermutlich noch 100 andere Teams“, fasste Autostadt-Geschäftsführer Otto F. Wachs bei der abendlichen Gala stellvertretend für die vielen Teilnehmer zusammen.



Schmankerl zur Rallye: Urban Prioler Quarkbällchen waren in 2015 der Hit





TEILNAHME AN OLDTIMER-RALLYES

MITTENDRIN STATT NUR DABEI



Für Einsteiger und Könner geeignet: die Sauerland Klassik



So leicht werde ich zum Rallyefahrer

Die Teilnahme an einer Oldtimer-Rallye ist einfacher als viele Menschen glauben. Beim Gros der Veranstaltungen, darunter auch die Sauerland Klassik, wird weder eine Motorsport-Lizenz noch spezielle Sicherheitsausrüstung verlangt. Ein Führerschein und ein straßenzugelassenes wie fahrtüchtiges Auto reichen aus – natürlich vorausgesetzt, das Fahrzeug ist historisch genug. Bei der Sauerland Klassik liegt die magische Grenze bei Baujahr 1995. Mehr verlangt der Veranstalter meist nicht.

Wer sich vor seinem Rallye-Debüt ein wenig mit der „Materie“ anfreunden möchte, kann vorab auch an einem Oldtimer-Training

teilnehmen. In den ein- oder zweitägigen Trainings erklären erfahrene Piloten und Copiloten, wie man das „Bordbuch“ richtig liest und wie man auf den Wertungsprüfungen möglichst nah an die Sollzeit herankommt. Zudem wird der komplette Ablauf einer Rallye simuliert – die Trainings sind also nicht nur pädagogisch wertvoll, sie machen auch Spaß.

Wer Interesse hat, selbst mal an einer Oldtimer-Rallye teilzunehmen, kann sich gerne an die Agentur Plusrallye (info@plusrallye.com, www.sauerland-klassik.de, Telefon: 07151/6048601) wenden. Der Veranstalter hilft gerne beim Einstieg in den Oldtimer-Sport.

The logo for plus+rallye features the word "plus" in a white, lowercase, sans-serif font, followed by a green circle containing a white plus sign, and then the word "rallye" in a white, lowercase, sans-serif font. The background of the entire page is a photograph of a winding asphalt road on a hillside, with a stone wall on the right and a car visible in the distance.

plus+rallye

OLDTIMER | RALLYE | EVENTS

**OLDTIMER
RALLYE
EVENTS**

**Agentur plusrallye | Tel: 07151 – 6048 601 | info@plusrallye.com
Organisation und Veranstaltung von Rallye-Trainings, Oldtimer-Rallyes,
Oldtimervermietung, Beifahrerlehrgänge, Zeitmessung...**

www.plusrallye.com

2. SAUERLAND KLASSIK

**ALLE ZEITEN
AUF EINEN BLICK****Mittwoch, 04.10.2017**

12:00 - 18:00 Uhr	Dokumentenabnahme (Rivius Gymnasium Attendorn)
14:00 - 18:30 Uhr	Technische Abnahme (Marktplatz Attendorn)
18:00 - 19:00 Uhr	Rallyelehrgang mit Peter Göbel (Rivius Gymnasium)

Donnerstag, 05.10.2017

08:00 - 11:30 Uhr	Dokumentenabnahme (Rivius Gymnasium Attendorn)
08:00 - 11:30 Uhr	Technische Abnahme (Alter Markt Attendorn)
12:00 Uhr	Begrüßung und Fahrerbriefing (Ev. Kirche zu Attendorn inkl. Segnung der Teams)
ab 14:00 Uhr	Start Etappe 1 „Sauerland“ (Alter Markt Attendorn)
ab 17:15 Uhr	Ziel Etappe 1 (Karl-May-Festspiele Elspe)

Freitag, 06.10.2017

ab 09:00 Uhr	Start Etappe 2, „Ebbegebirge“ (Alter Markt Attendorn)
ab 12:15 Uhr	Ziel Etappe 2 & Mittagsrast (Hotel Seehof, Langscheid / Sorpetalsperre)
ab 13:30 Uhr	Start Etappe 3 „Arnsberger Wald“ (Hotel Seehof)
ab 17:00 Uhr	Ziel Etappe 3 (Alter Markt Attendorn)
ab 19:30 Uhr	Fahrer-Abend („MS Westfalen“, Biggetalsperre)

Samstag, 07.10.2017

ab 09:00 Uhr	Start Etappe 4 „Hochsauerland/Wittgenstein“ (Alter Markt Attendorn)
ab 12:10 Uhr	Ziel Etappe 4 & Mittagsrast (Jagdhof Glashütte, Bad Laasphe)
ab 13:30 Uhr	Start Etappe 5 „Siegerland“ (Bad Laasphe)
ab 15:30 Uhr	Ziel der Rallye (Alter Markt Attendorn)
ab 19:30 Uhr	Gala-Abend mit Siegerehrung (Stadthalle Attendorn)



Mittags-Location am letzten Tag: der Jagdhof Glashütte.



Morgenstimmung auf der ersten Wertungsprüfung in Helden

ALLE STRECKEN VORGESTELLT

ROUTE 2017

Fast alle Strecken der diesjährigen Ausgabe sind neu, etwas mehr als 600 Kilometer stehen im Roadbook der drei spannenden Fahrtage. Und die wenigen bekannten Strecken sind so schön, dass man sie unbedingt ein zweites Mal unter die Räder nehmen muss.



Do. 05.10.2017 Prolog „Sauerland“ (Attendorn –Lennebergland–Meschede –Elspe)

Fr. 06.10.2017 „Ebbegebirge“ und „Arnsberger Wald“ (Attendorn –Ebbegebirge –Sorpetsperre –Attendorn)

Sa. 07.10.2017 „Hochsauerland/Wittgenstein“ und „Siegerland“ (Attendorn –Winterberg –Bad Laasphe –Attendorn)

18

Sauerland Klassik 2017 Alle Orte - Alle Zeiten



ALLE ORTE - ALLE ZEITEN

OLDTIMER IN AKTION ERLEBEN

Von Altenaffeln bis Züschen – die Sauerland Klassik bewegt sich an zweieinhalb Tagen durch weite Teile des Sauerlands. Unser Zuschauer-Guide „Alle Orte - alle Zeiten“ verrät Ihnen, wann und wo Sie die Oldies live sehen und hören können. Die rot markierten Orte sind für Zuschauer besonders interessant.



DONNERSTAG - 05.10.2017

14:00 Attendorn, Alter Markt

14:15 Sange

14:26 Plettenberg

14:50 Altenaffeln

15:02 Amecke

15:07 Sundern

15:11 Selschede

15:12 Westenfeld

15:17 Altenhellefeld

15:22 Grevenstein

15:26 Wenholthausen

15:31 Schüren

15:50 Flugplatz Meschede-Schüren

16:10

Meschede

16:20

Meschede, Kaiser-Otto-Platz

16:27

Remblinghausen

16:32

Herhagen

16:39

Kirchilpe

16:42

Dorlar

16:47

Niederlandenbeck

16:49

Henninghausen

16:50

Cobbenrode

16:58

Lennestadt-Oedingen

17:04

Elspe

17:10

Trockenbrück, Firma H&R Spezialfedern

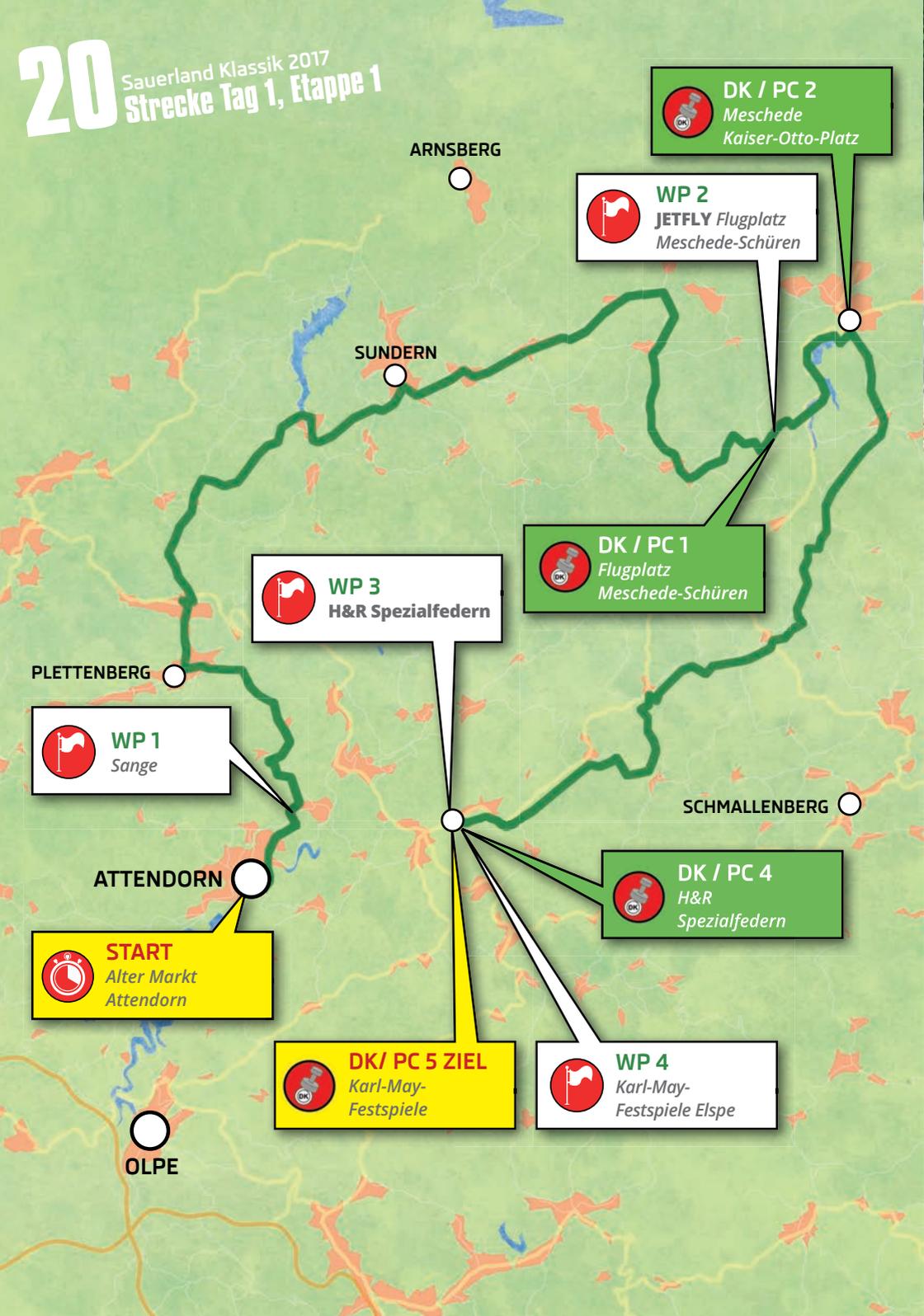
17:15

Elspe, Karl-May-Festspiele

Hinweise: Bei den angegebenen Zeiten handelt es sich jeweils um die erwarteten Ankunftszeiten des ersten Fahrzeugs. Das letzte Fahrzeug wird gut eine Stunde später erwartet. Die Fahrzeuge fahren morgens und mittags jeweils im 30-Sekunden-Takt los, dürfen sich aber auf der Strecke überholen. Es kann also vorkommen, dass Lücken entstehen. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen werden zeitnah auf www.sauerland-klassik.de veröffentlicht.

FREITAG - 06.10.2017		16:37	Bilstein
9:00	Attendorn, Alter Markt	16:40	Kirchveischede
9:15	Attendorn - Eichen	16:47	Mecklinghausen
9:17	Windebruch	16:49	Helden
9:20	Hunswinkel	16:56	Attendorn
9:31	Lieberhausen	17:00	Attendorn, Alter Markt
9:35	Lantenbach		
9:37	Unnenberg	SAMSTAG - 07.10.2017	
9:42	Dannenberg	9:00	Attendorn, Alter Markt
9:45	Börlinghausen	9:10	Heggen
10:00	Meinerzhagen, Flugplatz	9:12	Altfinntrop
10:25	Meinerzhagen, Innenstadt	9:13	Finnentrop
10:36	Hardenberg	9:17	Lenhausen
11:10	Versetalsperre	9:23	Deutmecke
11:23	Eveking	9:25	Fretter
11:28	Versevörde	9:39	Lennestadt-Oedingen
11:29	Werdohl	9:45	Bracht
11:35	Neuenrade	9:48	Werntrop
11:42	Langenholthausen	9:50	Felbecke
11:50	Balver Höhle	9:52	Werpe
11:55	Beckum	10:00	Schmallenberg, Schützenplatz
11:59	Mellen	10:04	Grafenschaft
12:02	Sorpetalsperre	10:08	Oberkirchen
12:09	Langscheid	10:14	Nordenaue
12:15	Langscheid, Mittagspause Seehof IN	10:21	Altastenberg
13:30	Langscheid, Mittagspause Seehof OUT	10:28	Kahler Asten
13:32	Tiefenhagen	10:45	Winterberg
13:34	Hachen	10:56	Züschchen
13:38	Wennigloh	11:03	Mollseifen
13:46	Arnsberg	11:09	Girkhausen
13:50	Arnsberg, Alter Markt	11:19	Bad Berleburg
14:01	Breitenbruch	11:20	Bad Berleburg, Schloss
14:15	Möhnetalssperre	11:25	Berghausen
14:21	Niederbergheim	11:36	Rinthe
14:35	Hirschberg, historischer Ortskern	11:50	Bad Laasphe, Königstraße (Bierbrunnen)
14:48	Warstein	11:58	Saßmannshausen
14:50	Suttrop	12:00	Bermershausen
14:55	Kallenhardt	12:02	Feudinggen
15:08	Nuttlar	12:05	Volkholz
15:12	Bestwig	12:10	Glashütte, Mittagspause Jagdhof IN
15:16	Heringhausen	13:30	Glashütte, Mittagspause Jagdhof OUT
15:22	Ramsbeck	13:54	Vormwald
15:29	Westernbödefeld	14:05	Hilchenbach, Markt/Autosalon
15:39	Bad Fredeburg	14:19	Silberg
15:43	Ebbinghof	14:22	Varste
15:46	Berghausen	14:27	Benölpe
15:50	Arpe	14:29	Welschen-Ennest
15:52	Kückelheim	14:31	Rahrbach
15:55	Bracht	14:33	Kruber
16:01	Lennestadt-Gleierbrück	14:39	Neuenkleusheim
16:05	Saalhausen, Tal Vital/Vitalpark	14:43	Lütringhausen
16:15	Würdinghausen	14:49	Olpe
16:16	Herrntrop	14:55	Olpe, Marktplatz
16:17	Kirchhundem	15:02	Griesemert
16:22	Lennestadt-Altenhundem	15:20	Bremge
16:31	Hohe Bracht	15:30	Attendorn, Alter Markt ZIEL

20 Sauerland Klassik 2017 Strecke Tag 1, Etappe 1



DK / PC 2
Meschede
Kaiser-Otto-Platz

WP 2
JETFLY Flugplatz
Meschede-Schüren

DK / PC 1
Flugplatz
Meschede-Schüren

WP 3
H&R Spezialfedern

WP 1
Sange

DK / PC 4
H&R
Spezialfedern

START
Alter Markt
Attendorn

DK / PC 5 ZIEL
Karl-May-
Festspiele

WP 4
Karl-May-
Festspiele Elspe

ARNSBERG

SUNDERN

PLETTENBERG

ATTENDORN

SCHMALLEMBERG

OLPE



ETAPPE 1 „SAUERLAND“

RITT IN DEN WILDEN WESTEN

„Gentlemen, start your engines“, heißt es am Donnerstag ab 14 Uhr auf dem Alten Markt von Attendorn. Im 30-Sekunden-Takt rollen die Autos durch den Startbogen und begeben sich auf die erste, 126 Kilometer lange Schleife.

Das Roadbook führt die Teams von der Hansestadt aus in Richtung Norden, wo die Autos schon nach wenigen Kilometern in den östlichen Ausläufern des Ebbegebirges. Anschließend fahren die Old- und Youngtimer über Plettenberg zur Sorpetalsperre, die aber nur kurz berührt wird.

Von hier geht es ostwärts auf schmalen Landstraßen zum Flugplatz von Meschede-Schüren, wo die Start- und Landebahn in eine Wertungsprüfung umfunktioniert wird. Hier sprinten jeweils zwei Autos Seite an Seite in Richtung Lichtschranke – ein Spektakel für die Sauerland-Klassik-Fans.

Von der Spielwiese der Segelflieger führt die Route einmal um den Hennensee herum bis nach Meschede zur Kontrolle am Kaiser-Otto-Platz, ehe sich die Teams in den Wilden Westen begeben. Die erste Etappe endet nach einem Besuch bei Partner H&R auf dem Gelände der Karl-May-Festspiele in Elspe. Da die Kulissen für die eintreffenden Teams bespielt werden, müssen sich die Fahrer vor Indianern, Cowboys auf Pferden und der rauchenden Eisenbahn in Acht nehmen. Ein Abendessen mit Winnetou und Old Shatterhand sowie eine Einlage der beiden Kabarett-Profis Urban Priol und Jochen Malmsheimer runden den ersten Fahr-Tag ab.

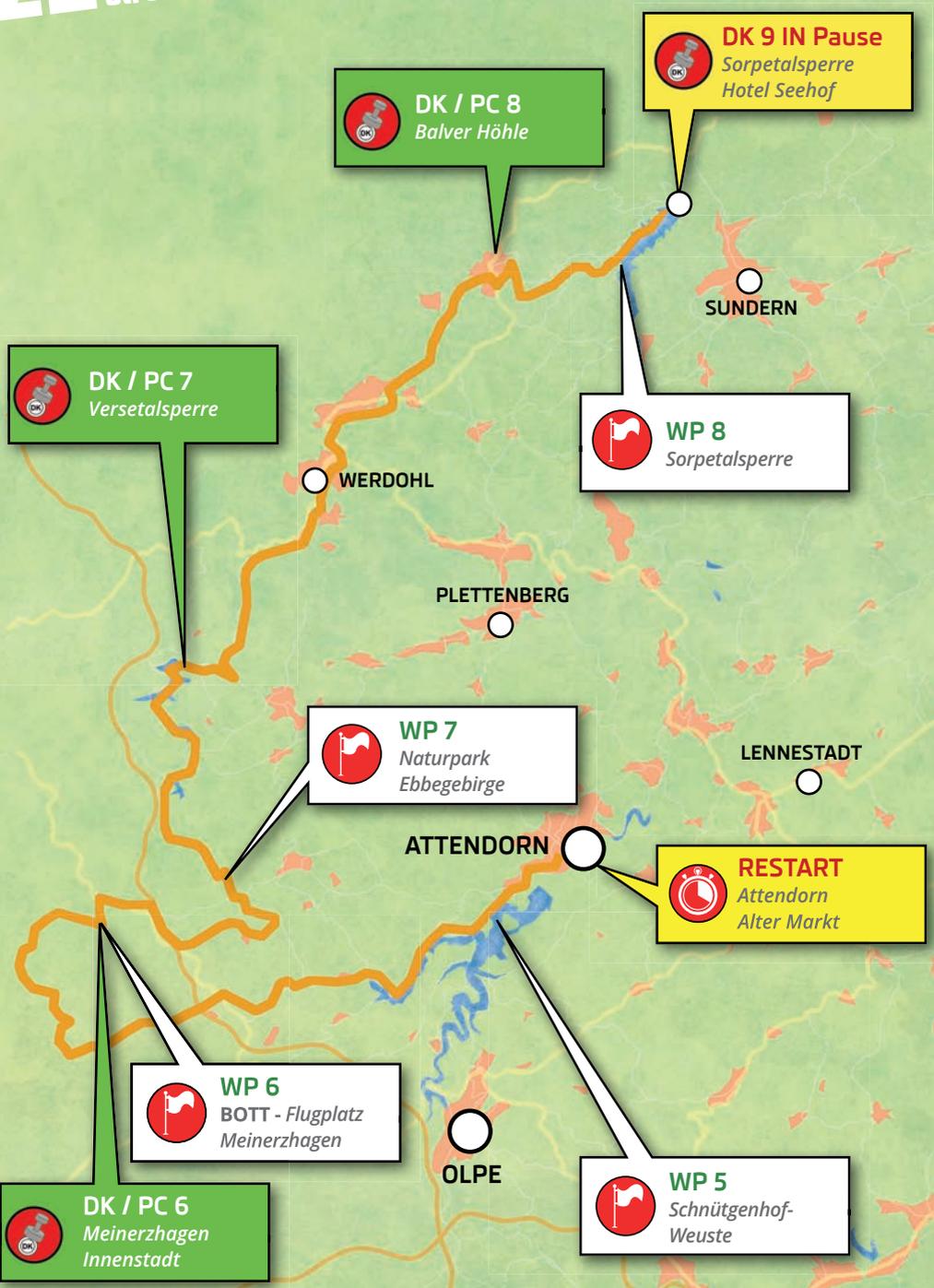


Blutsbrüder und Gastgeber:
Winnetou und Old Shatterhand



Abheben nicht erwünscht: Parallel-
Prüfung auf dem Flugplatz Meschede

22 Sauerland Klassik 2017 Strecke Tag 2, Etappe 2





ETAPPE 2 „EBBEGEBIRGE“

TAG DER TALSPERREN, TEIL 1

Wasser ist das wiederkehrende Element am zweiten Tag der Sauerland Klassik. Allein auf der 112 Kilometer langen Vormittagsschleife begegnen die Teams fünf verschiedenen Stauseen, doch das ist längst nicht alles.

Am Freitagmorgen beginnt die Reise erneut auf dem Alten Markt von Attendorn. Diesmal biegen die Preziosen jedoch nach Westen ab. Der „Tag der Talsperren“ macht seinem Namen bereits nach wenigen Kilometern alle Ehre. Kurz hinter Attendorn entdecken die Fahrer zu ihrer linken zunächst den Biggesee und wenig später die angrenzende Listertalsperre. Auf dem Weg zum nächsten Gewässer, der Aggeltalsperre, verlassen die Oldies kurzzeitig das Sauerland. Doch der Abstecher ins Bergische Land ist nur von kurzer Dauer. Die nächsten Stopps – der Flugplatz und die Fußgängerzone von

Meinerzhagen – liegen schon wieder im Sauerland. Anschließend leitet das Roadbook die Teams über menschenleere, gewundene Landstraßen in nordöstlicher Richtung. Die grünen Wiesen und dunklen Nadelwälder werden bis zum Mittagsstopp noch zwei Mal von glitzerndem Blau abgelöst. Südöstlich von Lüdenscheid passieren die Autos die Fürwigge- und Versetalsperre, kurz vor der Pause treffen sie zudem auf die Sorpetalsperre. Wer eine der drei Vormittags-Prüfungen verwacht hat, kann während der Mittagsrast im Hotel Seehof auf das gute Essen vertrauen.



Wasser marsch: fünf Stauseen erlauben am Freitagvormittag weite Blicke

24 Sauerland Klassik 2017 Strecke Tag 2, Etappe 3

DK / PC 10
Arnsberg
Alter Markt

SUNDERN

DK / PC 11
Möhnetalsperre

DK / PC 12
Hirschberg
Historischer Ortskern

WP 9
Staudamm
Sorpesee

WP 10
Historischer Ort
Hirschberg

RESTART
Sorpetsalperre
Hotel Seehof

DK / PC 14 ZIEL
Attendorn
Alter Markt

ATTENDORN

WP 12
BOTT -
Hohe Bracht

DK / PC 13
Saalhausen
Kurpark

WP 11
Saalhausen
Tal Vital



1000 Berge und noch mehr Kurven: der Freitag verspricht Fahrfreude pur

ETAPPE 3 „ARNSBERGER WALD“

TAG DER TALS- SPERREN, TEIL 2

Der Freitagnachmittag beginnt mit Blick auf einen Stausee und der Abend endet auf dem Wasser. Dazwischen erwartet die Teilnehmer die mit 148 Kilometern längste und fahrerisch schönste Etappe der Rallye.

Wenige Meter nach der Pause im Hotel Seehof müssen die Beifahrer schon zur Stoppuhr greifen. Noch am Sorpedamm findet die erste Nachmittags-Prüfung statt. Danach wird es entspannt und idyllisch. Die Rallye-Route schlängelt sich nach einem Stopp auf dem Alten Markt in Arnsberg in Richtung Nordosten durch den Arnsberger Wald zum Möhnesee. Vom südlichen Rand des Ruhrgebiets begeben sich die Teams wieder in die Tiefen des Sauerlandes. Auf der gesamten Nachmittags-schleife wechseln sich interessante – und vermutlich wieder sehr gut besuchte – Ortsdurchfahrten mit

schönen Landschaften und großartigen Landstraßen im Rothaargebirge ab. Nach einer Kontrolle in Hirschberg folgt in Saalhausen der Besuch im Tal Vital, wo sich bereits weitere Oldtimer als Spalier angemeldet haben. Egal ob in einer 27 PS „Ente“ oder im starken Maserati, auch bei der Fahrt zur Hohen Bracht kann man den Blick noch einmal weit über das Land der 1000 Berge schweifen lassen. Die Teilnehmer werden auf jeden Fall genug zu erzählen haben, wenn sie sich zum Fahrer-Abend auf der „MS Westfalen“ einfinden und den Tag auf dem Biggesee mit einem Feuerwerk ausklingen lassen.



Auch im Vorkriegsauto gut zu schaffen: die Strecken und Zeiten bei der Sauerland Klassik

26 Sauerland Klassik 2017

Strecke Tag 3, Etappe 4

 **RESTART**
Attendorn
Alter Markt

 **WP 13**
Naturpark
Homert - Fretter

 **DK / PC 15**
Schmallenberg
Schützenplatz

 **WP 14**
Kahler Asten

ATTENDORN

SCHMALLEMBERG

WINTERBERG

 **DK / PC 17**
Berghausen

 **WP 15**
Berghausen

 **DK / PC 16**
Bad Berleburg
Schloss

 **DK 19/ Pause IN**
Jagdhof Glashütte

 **WP 16**
Schloss
Wittgenstein

 **DK / PC 18**
Bad Laasphe
Bierbrunnen

BAD LAASPHE

MESCHEDE



Tolle Stimmung, tolles Ambiente: die Ortsdurchfahrt von Bad Berleburg inkl. Schlenker durch den Schlosshof (oben) und durch Berghausen (unten)

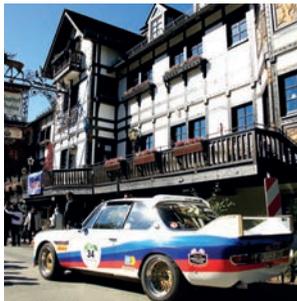
ETAPPE 4 „HOCHSAUERLAND/WITTGENSTEIN“

IM HERZEN DES SAUERLANDES

Am Morgen verlassen die Teams zum letzten Mal die Hansestadt Attendorf, um sich auf die finale Schleife durch das Sauerland zu begeben. Diese führt sie am Vormittag auf 142 Kilometern durch die „Strumpfstadt“, zu zwei Schlössern und einem ganz besonderen Brunnen.

Eigentlich ist Schmallenberg für seine Textilindustrie bekannt und trägt den Beinamen „Strumpfstadt“. Die Schmallenberger können sich aber auch für Automobile begeistern. Der Tourismus-Verein will am 7. Oktober dafür sorgen, dass die Teilnehmer auf dem Schützenplatz gebührend empfangen werden. Von hier geht es am 841,9 Meter hohen Kahlen Asten vorbei durch den Skiort Winterberg. Das Herz des Sauerlands verlassen die Teams in südöstlicher Richtung und steuern zwei Schlösser an: zunächst den prunkvollen Garten von Schloss Bad

Berleburg, wenig später das Schloss Wittgenstein. Auch der Ort selbst hält eine Überraschung bereit. Aus dem 1994 neu errichteten Altstadt-Brunnen bekommen alle Teilnehmer Kaltgetränke gezapft. „Das Erfrischungsgetränk ist kein Wasser, das steht fest“, verrät Peter Göbel. Alles andere als eine Überraschung erwartet die Teams beim Mittagstopp im Jagdhof Glashütte. Das in einem rustikalen Fachwerkhäus angesiedelte Restaurant und 5-Sterne-Hotel konnte schon bei der 1. Sauerland Klassik die Teams restlos begeistern.



Auftanken: der Jagdhof Glashütte sorgt für das Wohl der Teilnehmer

28 Sauerland Klassik 2017 Strecke Tag 3, Etappe 5

MESCHEDE

DK 22 / PC Ziel

Attendorn
Alter Markt

SCHMALLEMBERG

ATTENDORN

WP 19

AUTOSTADT - Olpe
Verkehrsübungsplatz

WP 18

Naturpark
Rothaargebirge

OLPE

DK / PC 21

Olpe Marktplatz

DK / PC 20

Hilchenbach
Markt/Autosalon

WP 17

Eisenstraße

RESTART

Jagdhof Glashütte



ETAPPE 5 „SIEGERLAND“

DAS GROSSE SCHAULAUFEN

Beim Mittagsstopp trennen Fahrer und Beifahrer nur noch 85 Kilometer vom ersehnten Ziel, dem Alten Markt von Attendorn. Die Teams werden zwar an mindestens drei Stellen gebührend gefeiert, haben aber auch noch drei Prüfungen vor der Brust.

Frisch gestärkt heißt es im urigen Jagdhof Glashütte ein letztes Mal: Motor anlassen, Bordbuch aufschlagen und ab geht die Post. Über die Eisenstraße – eine historische Handelsroute, auf der jahrhundertlang Eisen und Kohle transportiert wurde – bahnt sich der Rallye-Tross seinen Weg nach Hilchenbach. Hier trifft die Sauerland Klassik pünktlich zur Eröffnung des hiesigen Autosalons ein. Das Doppel-Event wird für reichlich Publikum sorgen. Der Kontrast zwischen den leeren Landstraßen des Rothaargebirges

und den Volksfesten in den Orten wird die Teilnehmer den ganzen Nachmittag begleiten. In Olpe beispielsweise wird die Rallye nicht nur den Verkehrsübungsplatz ansteuern, sondern auch auf dem belebten Marktplatz Station machen. Zum Abschluss erwartet die Teams dann noch der feierliche Einzug nach Attendorn, der 2015 fast karnevalistische Züge annahm. Wer bei der 1. Sauerland Klassik dabei war, weiß, warum die Hansestadt auch „Klein Colonia“ genannt wird.



Bunte Wagen ziehen im Schritt-Tempo durch die Innenstadt und werden frenetisch gefeiert: das gibt's in Attendorn sonst nur an Karneval



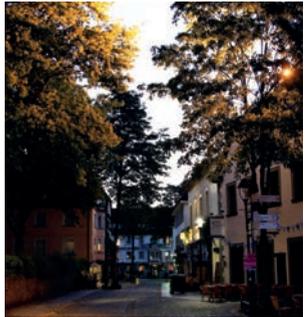
DIE WICHTIGSTEN ADRESSEN IN DER HANSESTADT

ÜBERSICHT ATTENDORN

- 1** Evangelische Erlöserkirche - Fahrerbriefing
Donnerstag, 05.10.2017 von 12:00 – 12:30 Uhr
- 2** Rivius-Gymnasium - Dokumentenabnahme
Mittwoch, 04.10.2017 von 12:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 05.10.2017 von 08:00 – 11:30 Uhr
Rallyelehrgang (nach Voranmeldung)
Mittwoch, 04.10.2017 von 18:00 – 19:00 Uhr

- 3** Alter Markt - Abnahme, Start & Ziel
Mittwoch, 04.10.2017 von 14:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag, 05.10.2017 von 08:00 – 11:30 Uhr
Start: Donnerstag, 05.10.2017 von 14:00 – 15:10 Uhr
Ziel: Samstag, 07.10.2017 von 15:30 – 17:00 Uhr
- 4** Klosterplatz / Fußgängerzone
Startparc / Parc ferme (alle Oldtimer ausgestellt)
Donnerstag, 05.10.2017 von 8:00 – 15:00 Uhr

EINKAUFEN IN ATTENDORN



Attendorn im Morgengrauen



Guter Gastgeber: Die Innenstadt von Attendorn hat viel zu bieten

Ihre Partner der Werbegemeinschaft Attendorn e.V.

- 1** Perfekte Augenblicke für Ihren Boxenstopp
AUGENMEISTEREI, Hofestatt 1
- 2** ... mit unseren Reiseführern finden Sie die schönsten Strecken - nicht nur durch das Sauerland!
BUCHHANDLUNG FREY, Schildernhof 2
- 3** „Fahrer müde, Motor heiss! Bei Café Harnischmacher gibt's Kaffee und Eis!“
CAFE HARNISCHMACHER, Niederste Str. 5
- 4** Knopf ab, Riss in der Hose.....Nadel und Faden gibt es bei uns!
CREATIVSTUBE ANKE SCHULZ, Ennester Str. 15
- 5** Wenn Ihnen der „Saft“ ausgeht....Powerbanks und Handyzubehör
EURONICS CORTE, Finnentroper Str. 14
- 6** Typisch sauerländische Gerichte zum Zwischenstopp
GASTHAUS ATTENDORN, Niederste Str. 2
- 7** Geschenkideen rund ums Wohnen – modische Accessoires
HABERKAMP WOHNEN, Ennester Str. 12-14
- 8** Ihr Eintrag im Roadbook, für Feinstes aus Fluss und Meer.
HANSE-KOGGE, Am Kirchplatz 2
- 9** Erste Hilfe bei kleinen Pannen
NICOLAI-APOTHEKE, Ennester Str. 20
- 10** ...wir sehen uns
OPTIK SCHMALENBERG, Am Kirchplatz 2
- 11** Ihre Hose ist överschmiert? Bei uns gibt es Ersatz!
SCHUSTER PRO FASHION, Kölner Str. 6
- 12** Einfach ans Ziel kommen: Kleine Scheine für unterwegs und den S-Autokredit für große Träume gibt es natürlich bei der Sparkasse!
SPARKASSE, Kölner Straße 10
- 13** Wäsche , Dessous und mehr...: Der "BOXENSTOPP" für Frauen!!
WÄSCHEHAUS BRAKE, Alter Markt 5
- 14** Gin&Tonic, Moscow Mule, Champus.....Wir haben die richtige Erfrischung.
WEIN&SPIRITUOSEN NICOLE KOST, Am Kirchplatz 3

Ich halte fest, was Du liebst!

GERRIT CRAMER – FOTOGRAF, während der Rallye stets mobil erreichbar unter 0175 5538637



DAS LAND DER 1000 BERGE

HANSESTADT IM NATURPARADIES

Einsame Landstraßen, grüne Hügel, tiefblaue Seen und malerische Orte – das erwartet die Teilnehmer bei der Sauerland Klassik. Das Land der 1000 Berge und sein urgemütliches Herz, die Hansestadt Attendorn, haben viel zu bieten.



So lernen die Rallye-Teams das Sauerland kennen: Der Fahrer-Abend findet auf der MS Westfalen statt (ganz oben), Dreh- und Angelpunkt der Rallye ist die Hansestadt Attendorn (oben & unten)

Im Winter schlägt im Sauerland die Stunde der Skihasen. Passendes Wetter vorausgesetzt, können sich Skifahrer und Snowboarder in Deutschlands größtem Skigebiet nördlich der Alpen austoben. Die Wintersport-Arena Sauerland lockt mit 150 Liften sowie 300 Pisten-Kilometern. Im benachbarten Eiskanal ist jeden Winter sogar die Weltelite zu Gast. Die 1609 Meter lange Kunstseilbahn ist fester Bestandteil im WM-Kalender der Bobfahrer, Rodler und Skeleton-Fahrer, die mit bis zu 140 Sachen den Berg hinunter

schießen. Das größte Winter-Event des Sauerlandes steigt aber im 30 Kilometer entfernten Willingen. Wenn der Skisprung-Weltcup auf der Mühlenkopfschanze gastiert, füllen bis zu 35.000 Zuschauer die Ränge. Volksfeststimmung garantiert. Wenn sich die Skipisten leeren, beginnt die Zeit der Radfahrer und Wanderer. Naturburschen und Tierfreunde zieht es in einen von drei Naturparks, in denen man mit etwas Glück Rehe, Waschbären, Wildschweine, Dachse und Füchse entdecken kann. Insgesamt hat



Deutschlands erste „Qualitätswanderregion“ für jeden etwas zu bieten. Auf dem 156 Kilometer langen Rothaarsteig kann man dem Alltag entfliehen und auf dem Sauerland Höhenflug (251 km) die höchsten Gipfel der Region erklimmen. Radfahrer können sich auf dem einfachen Sauerland-Radring oder mit Mountainbike oder Rennrad in der schwierigeren Bike-Arena Sauerland auspowern.

An warmen Sommertagen zieht es Sauerländer wie Touristen an die vielen Badeseen im Land der 1000 Berge. Hier kann man nicht nur planschen, einige der Stauseen laden auch zum Tauchen, Segeln und Angeln ein. Der vielleicht schönsten See liegt direkt vor den Toren

Attendorns: der Biggeseesee. Das aus der Werbung einer großen Brauerei bekannte Gewässer lernen die Teilnehmer der Sauerland Klassik beim Fahrer-Abend genauer kennen - bei einer Fahrt auf der MS Westfalen. Der Biggeseesee ist jedoch nur eine von zahlreichen Attraktionen in und um Attendorf. So verbindet der „Biggolino“ den Biggedamm mit den „Atta-Höhlen“, Deutschlands größtes zusammenhängendes Höhlensystem. Dazwischen stoppt die Bimmelbahn am Strandbad Waldenburg und in der Innenstadt von Attendorf, deren gemütliches Flair regelmäßig durch Großveranstaltungen aufgelockert wird - zum Beispiel an Karneval, zum Gauklerfest oder eben zur Sauerland Klassik.



Bauwerk mit dem gewissen Etwas: die Aussichtsplattform Biggeblick



Grüne Hügel im Sommer, weiße Pisten im Winter – das Sauerland ist ein Paradies für Aktivurlauber, insbesondere das Hochsauerland mit dem Hotspot Winterberg





1

RALLY AZ CYCLECAR 1924

Peter Finkemeier Rödinghausen (D)
Kerstin Finkemeier Rödinghausen (D)



2

AUSTIN SEVEN ULSTER 1930

Tom Sanders Admaston (GB)
Paul Sanders Wellington (GB)



3

FORD CLASSIC FORD T-MODEL 1930

Hartwig Petersen Köln (D)
N.N.



4

TALBOT OPEN TOURER 1933

Ralf Klaus Lehrte (D)
Hans Georg Ahrens Springe (D)



5

BENTLEY 4 1/2 LITRE LE MANS 1929

Ewald Sprey Gescher (D)
Gabi Sprey Gescher (D)



6

CRONE WERBEAGENTUR RILEY TT SPRITE SPECIAL 1935

Joerg Crone Hamburg (D)
Anna Maria Crone Hamburg (D)



7

TEAM AUDI TRADITION

WANDERER W25 CABRIO



2.225 ccm, 50 PS, Bj. 1936

Timo Witt Ingolstadt (D) | Michael Lott Hamburg (D)

Sein Gesicht kennt man aus dem Tatort, SOKO 5113, Der Alte oder „Wilsberg - Aus Mangel an Beweisen“. Er spielte aber auch in „Werner - Eiskalt!“ mit oder einen pyromanischen schwäbischen Junggesellen in „Schmidts Katze“. Noch bekannter ist jedoch Michael Lotts Stimme: „Wie das Land, so das Jever“ stammt aus seinem Mund, Oscar aus der „Sesamstraße“ wird durch den 53-jährigen vertont, und als Stimme des Hauptdarstellers in „Willkommen bei den Sch'tis“ erhielt er Hamburger 2010 den Deutschen Preis für Synchron.



TEAM AUDI TRADITION

AUDI 920 CABRIO



3.281 ccm, 75 PS, Bj. 1939

Thomas Frank Ingolstadt (D) | Wolfgang Hilleke Attendorn (D)

Thomas Frank ist der „Mister Tradition“ bei Audi. Vom legendären Silberpfeil der Auto Union bis hin zum Rallye-Quattro hält er die Ingolstädter Automobilgeschichte lebendig. Dabei verfolgt er stets die Philosophie: „Ein Auto sollte nicht in der Garage versauern, auch ein Oldtimer nicht. Es ist schließlich ein ‚Fahrzeug‘ und kein ‚Stehzeug‘.“ So auch bei der Sauerland-Klassik, wo Audi Tradition neben diesem Vorkriegs-Audi einen 1936er Horch einsetzt (Nr. 7).



9

ALVIS SILVER EAGLE 1936

Thomas Pollmeier Schloss Holte (D)
Alexandra Pollmeier Schloss Holte (D)



10

HALLER KLASSISCHE AUTOMOBILE RILEY 12/4 SPECIAL 1936

Alexander Haller Berlin (D)
Lisa Senger Berlin (D)



11

ŠKODA AUTO DEUTSCHLAND ŠKODA POPULAR ROADSTER 1937

Andreas Leue Schöneiche (D)
Jens Herkommer Schwarzenberg (D)



12

HORCH 930 V GLÄSER 1937

Michael Brechmann SH-Stukenbrock (D)
Katrin Brechmann SH-Stukenbrock (D)



13

REDEX STANDARD EIGHT STANDARD EIGHT 1954

Michael Karau Steinfurt (D)
Ulrike Karau Steinfurt (D)



14

MG MIDGET TF 1954

Frank Herr Altendorf (D)
Mario Hering Bad Breisig (D)



15

JAGUAR LAND ROVER

LAND ROVER SERIE 1



Bj. 1952

Urban Priol Aschaffenburg (D) | Jochen Malmsheimer Bochum (D)

Machen Sie sich keine Sorge, wenn Sie diesen Land Rover wackeln sehen: Vermutlich liegt es daran, dass die Insassen lauthals lachen. Die befreundeten Profi-Kabarettisten Urban Priol und Jochen Malmsheimer teilen sich am Donnerstag das Cockpit des Landy und werden auch abends bei den Karl-May-Festspielen für beste Unterhaltung sorgen. Die Kabarettisten müssen danach wegen anderer Termine abreisen, doch der Land Rover bleibt und wird anschließend u. a. von der Redaktionsleitung der Funke-Gruppe bewegt.



16

JAGUAR XK 140 DHC 1955

Wolfgang Bahlmann Kirchlinteln (D)
Wolfgang Borutta Hamburg (D)



17

**JAGUAR LAND ROVER
LAND ROVER SERIE 1 1949**

Philipp Lindenhahn Wülfrath (D)
N.N.



18

MERCEDES-BENZ 300 SL 1955

Werner Reifferscheidt Düren (D)
Wolfgang Obladen Düren (D)



19

**JAGUAR LAND ROVER
JAGUAR XK 120 1951**

Dag Rogge Wülfrath (D)
Liesa Rogge Mettmann (D)



20

MERCEDES-BENZ 220 A PONTON

Michael Jestädt Künzell/Fulda (D)
Werner Schlehecker Rösrath (D)



21

**BRUSE
PORSCHE 356 A REUTTER 1956**

Christian Bruse Attendorn (D)
William Maino Rommerskirchen (D)



22

ŠKODA AUTO DEUTSCHLAND

ŠKODA 130 RS



1.298 ccm, 130 PS, Bj. 1976

Matthias Kahle Köln (D) | N.N.

Matthias Kahle ist so etwas wie der FC Bayern München des deutschen Rallyesports: Mit sieben Meistertiteln und 42 Rallye-Siegen führt er die ewige Bestenliste mit großem Abstand an. Darüber hinaus zeigte er sein Können bei der berühmt-berüchtigten Rallye Dakar, bei der er zweimal die Buggy-Wertung gewann. Der rechte Fuß des Sachsen versteht aber nicht nur Vollgas, er ist auch bei Oldtimer-Rallyes erfolgreich unterwegs und bewegt dort meist den „Porsche des Ostens“ genannten Škoda 130 RS.



23

**MEISSNER BOLTE
WARTBURG 313 SPORT 1957**

Volkmar Kruspig Egming (D)
Rita Kruspig Egming (D)



24

**KIRCHHOFF AUTOMOTIVE
MERCEDES-BENZ 300 SL 1957**

Arndt Kirchhoff Attendorn (D)
Ina Kirchhoff Attendorn (D)



25

MERCEDES-BENZ 220 S 1958

Mike Porstmann Dachau (D)
Christine Porstmann Dachau (D)



26

TRIUMPH TR 3 A 1958

Andreas Rosenthal Lennestadt (D)
Katharina Becker Lennestadt (D)



27

PORSCHE 356 A COUPÉ 1959

Peter Wolf Solingen (D)
Wolfgang Witt Langenfeld (D)



28

**KIRCHHOFF AUTOMOTIVE
BMW 2002 TURBO 1974**

Wolfgang Kirchhoff Iserlohn (D)
Karl-Friedrich Aster Menden (D)



29

**AMAC
PORSCHE 356 A COUPÉ 1959**

Michael Effing Aachen (D)
Helmich Stroink Aachen (D)



30

MERCEDES-BENZ 220 SB 1959

Alexander Sporner München (D)
Ulrich Barnewitz München (D)



31

BENTLEY 3/8 SPECIAL 1951

Otto F. Wachs Wolfsburg (D)
Katharina Schubert Wolfsburg (D)



32

**TEAM ATTENDORN
JAGUAR MK II 1961**

Gunnar Steinbach Attendorn (D)
Melanie Wensing Attendorn (D)



33

**AUTOSTADT GMBH
VW KÄFER 1303 CABRIO 1979**

Andreas Hornig Wolfsburg (D)
N.N.



34

**HÜLLENBERG
MERCEDES-BENZ 300 SL 1961**

Uwe Weidemann Neuwied (D)
Karin Krüger Neuwied (D)



35

MOTO-GP

ŠKODA FAVORIT



1300 ccm, 105 PS, Bj. 1992

Stefan Prein Männedorf (D) | Ralf Waldmann Ennepetal (D)

Zwei Motorrad-Asse auf Abwegen: Eigentlich sind Stefan Prein und Ralf Waldmann auf je zwei Rädern unterwegs, diesmal teilen sie sich zusammen vier. Prein war in den 80er-Jahren zwei Mal Deutscher Straßen-Meister und gewann 1990 einen WM-Lauf. Ralf Waldmann, der wohl bekannteste deutsche Motorradfahrer, blickt sogar auf 20 WM-Siege zurück, zweimal war er Vize-Weltmeister. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die beiden Zweirad-Piloten auf artfremdem Terrain schlagen, lustig wird es mit den beiden aber bestimmt ...



**AUTOSTADT GMBH
VW DERBY 1979**

Tim Westermann Braunschweig (D)
Alexander Voigt Braunschweig (D)



PORSCHE 356 B 1600 1962

André Riesenbeck Düsseldorf (D)
Hajo Riesenbeck Meerbusch (D)



AUSTIN HEALEY 3000 MK II 1962

Günter Tophoven Mechernich (D)
Andrea Tophoven Mechernich (D)



**JAGUAR LAND ROVER
LAND ROVER SERIE 2 1960**

Andreas Latt Neuss (D)
Daniel Hopbach Wuppertal (D)



VW BUS T1 1963

Christian Köppen Velbert (D)
Gabriele Köppen Velbert (D)



**JAGUAR LAND ROVER / MOTOR KLASSIK
JAGUAR E-TYPE 1961**

Hans-Jörg Götzl Nürtingen (D)
Tim Ramms Stuttgart (D)



ERLEBEN SIE DEN MYTHOS JAGUAR CLASSIC ONLINE

DER NEUE CLASSIC BEREICH AUF JAGUAR.DE

Auf jaguar.de bieten wir Ihnen ab sofort alles für Ihren Klassiker –
von Services und Ersatzteilen bis hin zu News und Events.

10% Rabatt auf die Jaguar und Land Rover Kollektionen 2017
Einfach im Bereich „Jaguar & Land Rover Collections“ auf experience-parts.de Wunschartikel
auswählen und bis 31.12.2017 folgenden Aktionscode eingeben: **Classic2017**.

– CLASSIC –



MERCEDES-BENZ 190 SL 1963

Uwe Schultz Otterndorf (D)
Esther Schultz Otterndorf (D)



JAGUAR MK 2 1963

Nikolaus Hirsch Gevelsberg (D)
Andrea Hirsch Gevelsberg (D)



H&R CLASSIC TEAM PORSCHE 356 C COUPÉ 1963

Christian Heine Lennestadt-Trockenbrück (D)
Bernd Volkens Hamburg (D)



SEAT DEUTSCHLAND SEAT 600 D 1965

Michael Gebhardt München (D)
Jan-Menno Schmidt München (D)



SINN SPEZIALUHREN TEAM 1 MERCEDES-BENZ 220 SEB/C 1965

Simone Richter Frankfurt am Main (D)
Sabine Kleiter Frankfurt am Main (D)



PORSCHE 356 C COUPÉ 1963

Heinz-Dieter Wächter Schwelm (D)
Anne Wächter Schwelm (D)



Frühmorgendlicher Dunst. Eine einsame Straße. Dann hört man den knurrenden Atem eines Sportwagens, der unbeirrbar immer näher kommt. Fuel Legends.....



Primaloft® Gold Synthetische Daune
ultraleicht und aktiv
die Körpertemperatur
ausgleichend

einzigartig
biologisch
gefärbtes
Lammlleder
aus Spanien

Unikat
jede Jacke
ist einzeln
nummeriert

optimierte Jackenlänge
perfekt für den
sitzenden und
aktiven Fahrer

extra hohe Kragenform
Schutz des Fahrers
vor den Elementen

limitiert
extrem
limitierte
handgefertigte
Weltauflage

vorgeformter Armschnitt
angepasst
an die Haltung
am Lenkrad

DIE JACKE DES FAHRERS™

WWW.FUEL-LEGENDS.COM



48

VOLVO P1800 1963

Ulrich Busch Pulheim (D)
Anja Busch Pulheim (D)



49

H&R CLASSIC TEAM BMW 3.0 CSI 1972

Kristin Heine Lennestadt-Trockenbrück (D)
André Preiss Hamburg (D)



50

BOTT WERKSTATT-EINRICHTUNGEN PEUGEOT 205 GTI 1986

Dr. Reinhard Wollermann-Windgasse Gaildorf (D)
Andreas Metzger Gaildorf (D)



51

VW KARMANN GHIA 1963

Christoph Frey Attendorn (D)
Claudia Frey Attendorn (D)



52

MERCEDES-BENZ 230 SL 1964

Joachim Zewing Iserlohn (D)
Brigitte Illmer-Zewing Iserlohn (D)



53

KIRCHHOFF AUTOMOTIVE PORSCHE 911 T TARGA 1972

Thorsten Cramer Attendorn (D)
Dieter Janzen Essen (D)

Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen

Die Praxis kennen.
Auf Erfahrungen bauen.
Die Lösung liefern.





54

**JAGUAR LAND ROVER
LAND ROVER RANGE ROVER 1979**

Ralf Klasen Neuss (D)
Till Beckmann Neuss (D)



55

MERCEDES-BENZ 220 SB 1964

Dr. Rolf Schaefer Bergisch Gladbach (D)
Dr. Barbara Schaefer Bergisch Gladbach (D)



56

JAGUAR E-TYPE COUPÉ S1 1965

Andreas Teichmann Hamburg (D)
Babette Teichmann Hamburg (D)



57

ALFA ROMEO 2600 SZ ZAGATO 1965

Andreas Hartmann Paderborn (D)
Anja Dolle-Hartmann Paderborn (D)



58

**JAGUAR LAND ROVER
JAGUAR XJ-S V12 1988**

Udo Bub Neuss (D)
Andreas Lipnik Neuss (D)



59

**KIRCHHOFF AUTOMOTIVE
BMW 635 CSI 1985**

Andreas Heine Iserlohn (D)
Anja Müller Essen (D)



Natürlich sind wir auch wieder dabei...

— ... und unterstützen die 2. Auflage der Sauerland Klassik!

Denn KIRCHHOFF Automotive und das Sauerland – das gehört zusammen. Als Traditionsunternehmen blicken wir auf eine über 230-jährige Unternehmensgeschichte in dieser Region zurück. Heute freuen wir uns, mit mehr als 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern innovative Produkte für die globale Automobilindustrie weltweit zu fertigen.

Wir wünschen allen Oldtimer Freunden viel Spaß in unserer Heimat!



60

BIZZARRINI GT STRADA 5300 1965

Dirk Rosenberg Attendorn (D)
Kirstin Holz Attendorn (D)



61

FORD MUSTANG GT 390 1968

Jan Tophoven Mechernich (D)
Cem Büsching Köln (D)



62

POSTERTEX

MERCEDES-BENZ SL 230 1965

Jens Hermsmeier Bielefeld (D)
Eric Sperber Düsseldorf (D)



63

CLASSICBID

MERCEDES-BENZ 220 SEB 1965

Günter Kaufmann Wiesbaden (D)
Marco Wimmer Mühlthal (D)



64

JAGUAR E-TYPE 4.2 OTS 1966

Matthias Niggemann Köln (D)
Denise Seidl Köln (D)



65

VW T1 BULLI SAMBA 1967

Dr. Thomas Wohlrab Zwickau (D)
Vincent Wohlrab Zwickau (D)

Jetfly

SIMPLY CLOSER

Treffen Sie uns

am Donnerstag, 5. Oktober 2017 ab 15.30 Uhr
auf der Sauerland Klassik; Stop Flugplatz Meschede-Schüren
und lernen Sie diese einzigartige Schweizer Maschine
Pilatus PC-12 kennen.



Startstrecke: 793 m
Reichweite: 3417 km
Geschwindigkeit: 528 km/h
2 Piloten + 8 Passagiere

1

Jetfly betreibt eine Flotte von 22 Pilatus PC-12, einem Flugzeug, das bequem sowohl internationale Flughäfen als auch kleine Flugplätze anfliegen kann. Eine ideale Lösung für Privat- und Geschäftsreisen in Europa.

2

Gemäß Ihres Flugstundenbedarfs erwerben Sie einen Anteil von einem Flugzeug. Ihr Flugzeug steht Ihnen innerhalb von 24 Stunden in ganz Europa zur Verfügung, ohne Leerflug- oder Standgebühren.

3

Aufgrund der besonderen Eigenschaften der Pilatus PC-12 können Sie – im Vergleich zu Business Jets 3x so viele Flughäfen in Europa nutzen. www.jetfly.com



66

EXPERT YOURSELF FERRARI 308 GTSI 1981

Uwe Simdorn Essen (D)
Günter Henseleit Duisburg (D)



67

BMW 1600-2 TI 1967

Heinz-Jürgen Grewe Hamm (D)
Jutta Franken Hamm (D)



68

VOLVO AMAZON P 130 1967

Jens Goepel Rhaderfehn (D)
Uwe Siefkens Filsum (D)



69

PORSCHE 912 1967

Kurt Vollmers Issum (D)
Isabel Vollmers Issum (D)



70

OPEL KADETT-B RALLYE 1968

Klaus Heidelberg Wetter (Ruhr) (D)
Christian Vidal Herscheid (D)

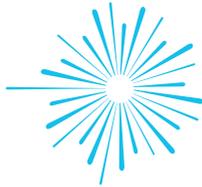


71

PORSCHE 911 E TARGA 1969

Christian Madey Olching (D)
Britta-Christin Rehberg Olching (D)

Hier geht's lang.



WIR WÜNSCHEN
DEN TEILNEHMERN
DER 2. SAUERLAND-
KLASSIK VIEL SPASS
BEIM FEUERWERK!



72

OC SCHALKSMÜHLE
MERCEDES-BENZ 280 SE 3.5 1970

Harald Jung Schalksmühle (D)
Klaus Erbstösser Schalksmühle (D)



73

MASERATI INDY COUPÉ 1970

Petr Fiala Černošice (CZ)
Sona Nejedla Černošice (CZ)



74

TEAM LASER PRO TEC
PORSCHE 912 TARGA 1969

Dietmar Pütz Meschede (D)
Manuela Rocholl-Pütz Meschede (D)



75

MERCEDES-BENZ PAGODE 1970

Ernst-August Hoppenbrock Melle (D)
Jörg Hoppenbrock Melle (D)



76

PORSCHE 914/6 1970

Christian Hupertz Düsseldorf (D)
Norbert Schrader Willich (D)



77

TEAM GERHARDI
MERCEDES-BENZ 280 SL 1970

Thomas Dinter Olpe (D)
Christian Schmidt Neuenrade (D)

Natur-Erlebnisgebiet Biggensee-Listersee



Als einmaliger Landschaftsraum bieten die Seen und Städte vielfältige Erholungs- und Freizeitaktivitäten – ob Radfahren, Wandern, Wassersport, Shopping oder Events – erleben Sie die Möglichkeiten für Ihren nächsten Urlaub!

www.biggensee-listersee.com





TEAM MAIRINGER
GM SUISSE RANGER 2500 1970

Barbara Mairinger Berlin (D)
Thomas Mairinger Berlin (D)



STOPKA MÜNSTER GMBH & CO KG
JAGUAR E-TYPE COUPÉ S3 1971

André Funk Münster (D)
Simon Falk Münster (D)



HAUPTSACHE OLDTIMER
VW 1302 LS CABRIO 1971

Anke Haupt Bad Aibling (D)
Ulrich Haupt Bad Aibling (D)



TEAM GROSCHEK IMMOBILIEN
BMW 2000 TII TOURING 1971

Thomas Groschek Rheine (D)
Karl Groschek Rheine (D)



PEUGEOT-TEAM 204/304
PEUGEOT 204 1972

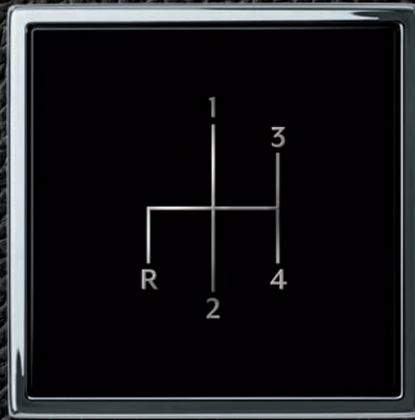
Gábor Fehér Leipzig (D)
Yvonne Seidel-Fehér Leipzig (D)



PORSCHE 911 2.4T TARGA 1972

Jörg Kaffanke Großenlüder-Bimbach (D)
Petra Kaffanke Großenlüder-Bimbach (D)

Klassisch. Zeitlos.



DER SCHALTERKLASSIKER LS 990

Ursprünglich in der Form seit fast 50 Jahren. Zeitgemäß weiterentwickelt für moderne Elektroinstallationen.



84

HAUPTSACHE OLDTIMER TRIUMPH TR 6 PI 1973

Jürgen Hensing Willich (D)
Erti Beydilli Willich (D)



85

BMW 3.0 CSI 1972

Dr. Daniel Tasch Rheine (D)
Anton Tasch Rheine (D)



86

„OTTO RENNT“ TRIUMPH TR 6 ROADSTER 1972

Karl-Heinz Ehrhardt Magdeburg (D)
Helma de Vries Zimdorf (D)



87

SAAB 96 V4 1972

Marquardt Eichhorn Wiesentheid (D)
Dr. Hans-Peter Weiß Würzburg (D)



88

ROOKIES LANCIA FULVIA 1300 S COUPÉ 1972

Erhard Lang Kassel (D)
Steffen Roehn Neu Ansbach (D)



89

HAUPTSACHE OLDTIMER LEYLAND INNOCENTI MINI B 39 1974

Wolfgang Gross Quickborn (D)
Annette Gross Quickborn (D)

**„Außer mir macht im Norden
nur noch einer Druck!“**

Wir wissen nicht, wer Ihnen den Druck macht,
aber wenn Sie von der Visitenkarte bis zum Megalight
perfekte Ergebnisse brauchen, fragen Sie uns.

Denn wenn es um Druck geht, sind wir im Norden
Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Tel: (040) 450 32 4-0 · info@klingenberg-rompel.de

**Klingenberg
& Rompel**

Den Druck machen wir.



90

GRAC-CLUB
PORSCHE 914/6 GT 1973
Ute Becker Arnsberg (D)
Katja Reichenbruch Arnsberg (D)



91

ALFA ROMEO MONTREAL 1972
Mirko Weese Mörfelden-Walldorf (D)
Wolfgang Weese Miltenberg (D)



92

JAGUAR E-TYPE V12 COUPÉ 1972
Martin Kämpfer Richterswil (CH)
Ruth Kämpfer Richterswil (CH)



93

GRAC-CLUB
FORD MUSTANG 1966
Michael Becker Arnsberg (D)
Christian Wittinghofer Weeze (D)



94

FERRARI 246 GT 1973
Thomas Warnholtz Düsseldorf (D)
Nicola Warnholtz Düsseldorf (D)

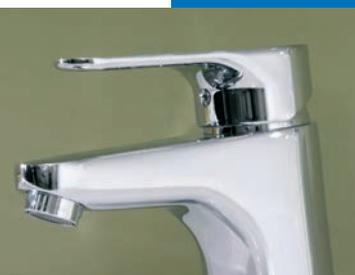
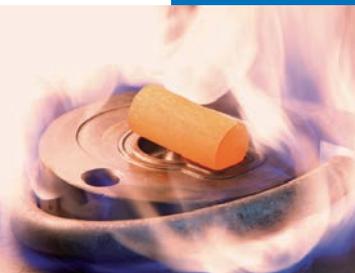


95

HONDA Z600 COUPÉ 1974
Marc Baehr Solingen (D)
Lars Berger Solingen (D)

BRUSE

**>>> Seit 1886
>>> in der Spur**



**WIR WÜNSCHEN
GUTE FAHRT!**

www.bruse.de



96

BMW 2002 TURBO 1974

Arne Stumpff Balingen (D)
Patrick Stumpff Balingen (D)



97

HOTEL RITTER DURBACH CITROËN DS / ID SUPER 5 1974

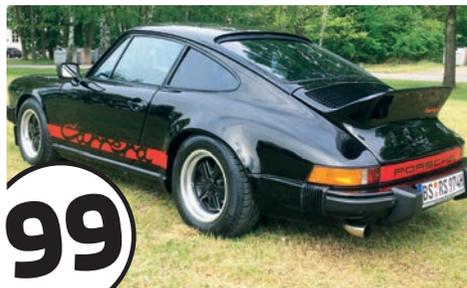
Dominic Müller Durbach (D)
Ilka Müller Durbach (D)



98

ALFA ROMEO SPIDER 1300 FB 1974

Wolfgang Louwen Rheinberg (D)
Heike Louwen Rheinberg (D)



99

DIE OLDTIMER-BOTSCHAFT PORSCHE 911 CARRERA 2.7 1974

Harald Schomburg Braunschweig (D)
Ben Schomburg Braunschweig (D)



100

ZEHBULON LANCIA STRATOS 1975

Dirk Lührmann Osnabrück (D)
Sabine Rose-Lührmann Osnabrück (D)



101

PORSCHE 911 S CARRERA 1974

Andreas Gembiak Bochum (D)
Falko Fugel Asendorf (D)



BESTENS **INFORMIERT**

Jetzt 14 Tage gratis testen: **DIE DIGITALE WP**

Überzeugen Sie sich selbst!

14 Tage
GRATIS



IHRE VORTEILE

- Ihre WP-Ausgabe in digitaler Form
- Täglich ab 3 Uhr verfügbar
- Persönliches, digitales Zeitungsarchiv inklusive
- Bequem zu Hause oder unterwegs lesen

Jetzt bestellen: www.wp.de/epaper-testen

Unser Serviceteam berät Sie gerne: **0800 / 60 60 740** (kostenlos)



102

**AUTO BILD KLASSIK
MERCEDES-BENZ 230.4 1976**

Vanessa Stüdemann Hamburg (D)
Lea Moreen Mader Hamburg (D)



103

DATSUN 280 Z 1977

Lutz Kopperschmidt Scharbeutz (D)
Eva-Maria Kopperschmidt Scharbeutz (D)



104

BMW 320i 1978

Otto Schröfelbauer Ingolstadt (D)
Silvia Riegler Ingolstadt (D)



105

PORSCHE 928 COUPÉ 1978

Alfred Knittel Buxheim (D)
Frank Abel Hamm (D)



106

PEUGEOT 504 CABRIOLET 1978

Marcel Durrer Lausen (CH)
Martin Jenne Wilnsdorf (D)



107

**HAUPTSACHE OLDTIMER
VW 181 KÜBEL 1978**

Maximilian Haupt Stuttgart (D)
Simon Krämer München (D)

...der
Vitalort
im
Sauerland

www.saalhausen.de


TalVITAL
SAALHAUSEN



108

PORSCHE 911 SC 3,0 TARGA 1979

Lutz Schmelter Schmallenberg (D)
Christoph Herr Gräfeling (D)



109

TOYOTA CELICA GT 1979

Axel Ernst Syke (D)
Johannes Bitter-Suermann Hamburg (D)



110

MERCEDES-BENZ 123 C 1979

Martina Pütz Marl (D)
Ulrich Pütz Marl (D)



111

OPEL MONZA A1 MANTZEL 1980

Hans-Joachim Seifert Dresden (D)
Elke Seifert Dresden (D)



112

HERMES DOC TEAM BMW M1 1980

Johannes Burges Pullach (D)
Tobias Hörl München (D)



113

TEAM HD OILTECH PONTIAC COUPÉ 1981

Helge Holck-Dykesteen Stavanger (N)
Olav Terje Johansson Harfsfjord (N)

WIR SEHEN UNS AM BODENSEE!



Die nächste Rallye jetzt schon vormerken:

Die 7. Bodensee-Klassik erwartet Sie und Ihren Klassiker vom 03. bis 05. Mai 2018.

Aktuelle Infos zur schönsten Oldtimer-Rallye im Süden unter

www.bodensee-klassik.de





114

CITROËN MEHARI 1981

Ralf Böcking Wilnsdorf (D)
Corinna Böcking Wilnsdorf (D)



115

**TEAM ATTENDORN
FIAT X1/9 BERTONE 1981**

Martino Lupo Attendorn (D)
Fabio Lupo Attendorn (D)



116

MERCEDES-BENZ W123 COUPÉ 1983

Klaus Bock Herscheid (D)
Stephan Bock Ingolstadt (D)



117

**URQUATTRO-TEAM
AUDI URQUATTRO 1983**

Dietmar Gornig Meyenburg (D)
Stephan Hinze Hamburg (D)



118

PORSCHE 911 1983

Herbert König Eslohe (D)
Werner Jostes Finnentrop (D)



119

**MOTOR PRESSE STUTTGART
FORD CAPRI SUPER GT 1983**

Monika Brenner Poppenweiler (D)
Laura Hauschild Walddorfhäslach (D)

AUTOMOBIL ELEKTRIK

KOSTAL



Einfach. Vielseitig.

Die KOSTAL Laderegler als Baustein
in Ihrer Strategie für e-Mobilität.

3.6 kW 7.2 kW 11 kW 22 kW

www.kostal.com

Mechatronik für Menschen!

Leopold Kostal GmbH & Co. KG,
An der Bellmerlei 10, 58513 Lüdenscheid, Tel. +49 2351 16 - 0



120

PORSCHE 930 TURBO 1985

Horst Platzhoff Paderborn (D)
Ulrike Platzhoff Paderborn (D)



121

MERCEDES-BENZ 190 E 2,3-16 1985

Wilfried Grillmayer Bad Vilbel (D)
Conny Bittner Bad Vilbel (D)



122

BMW 333 I 1986

Stefan Kunze Herdecke (D)
Sabine Kunze Herdecke (D)



123

PORSCHE 911 CARRERA 1987

Felix G. Hensel Olpe (D)
Friederike Spangenberg-Hensel Olpe (D)



124

BMW BAUR CABRIO TC2 1986

Johannes Bitzer Albstadt (D)
Susanne Bitzer Stuttgart (D)



125

TALENTEVONMORGEN.DE - PORSCHE PORSCHE 911 CARRERA 1987

René Pickard Lüdenscheid (D)
Bodo Auth Lüdenscheid (D)



marx+moschner

a **MOSS** company



Unsere Leistungen - Ihr Nutzen

- Textildruck bis 5m Breite
- modulare Präsentationssysteme
- mobile Werbeträger
- kompletter Service für Messe- und Displaysysteme
- Werbetechnik
- europaweite Montagen

Marx + Moschner GmbH

Wigeystraße 18 - 20
57368 Lennestadt

Tel.: 0 27 23 - 96 68-0
Fax: 0 27 23 - 96 68 15
mail: info@marx-moschner.de

www.marx-moschner.de
www.marx-moschner24.de

PRÄSENTATIONSSYSTEME FÜR MESSE, SHOP & ARCHITEKTUR





126

CITROËN 2CV 1990

Dr. Wolfgang Schmidt-Ewig Essen (D)
Antje Schmidt-Ewig Essen (D)



127

MSC NIEDERNDORF PORSCHE 911 CARRERA 1987

Alfred Hamers Attendorn (D)
Ulrich Hanses Göttingen (D)



128

BMW 320i 1988

Alfred Quetsch Bertrange (B)
Mathilde Quetsch Bertrange (B)



129

PORSCHE 944 TURBO S 1988

Björn Scherhans Hamburg (D)
Carsten Scherhans Paderborn (D)



130

HAUPTSACHE OLDTIMER BMW 635 CSI 1989

Frank Schlau Geisenhausen (D)
Tobias Clemens Geisenhausen (D)



131

SINGER LEMANS 1.5 1936

Dr. Klaus Ziegner Castrop-Rauxel (D)
Viktor Wagner Mülheim (D)

WIRTSCHAFT

BRAUCHTUM

NATUR

19
10



The Johnny Cash Show
presented by The Cashbags

04-05
11



Martini Markt

05
11



Manfred Mann's Earth Band

09
11



Alexander Huber
„Im Licht der Berge“

18
11



Eventstadtführung

22
11



„Servus Peter“
Eine Hommage an Peter Alexander

08-17
12



Weihnachtsmarkt



www.attendorn.de

09
12



„God save the Queen“
Queen Revival Band

10
12



The 12 Tenors
Millennium Tour

© Susannah M. Vergau

STARKSIGNAL.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern,
allen Gästen und Oldtimer-Fans der
"2. Sauerland-Klassik" wünschen
wir interessante Eindrücke und
unvergessliche Momente bei Ihrer
Fahrt durch eine der schönsten
Mittelgebirgsgegenden Deutschlands.



**2. Sauerland
Klassik 2017**

HENSEL –
starke Marke in einer starken Region.

Gustav Hensel GmbH & Co. KG
D-57368 Lennestadt
www.hensel-electric.de



132

BMW 328 AUTENRIETH COUPÉ 1937Otto Schloz Gifhorn (D)
Christiane Staacke Gifhorn (D)

ARZT

JAGUAR F-TYPE V8 CABRIOLET

Nico Schneider (D)



001

**VORAUSSWAGEN
RANGE ROVER VELAR D300**Christa Göbel (D)
Dieter Göbel (D)

002

**TECHNIK-SUPPORT
OPEL MOVANO PLUSRALLYE**Jan Wildelau (D)
Stefan Hohenberger (D)

ORGA

**RALLYELEITUNG
JAGUAR XF 30D**Peter Göbel (D)
Lena Willgalis & Johanna Weccardt (D)

ORGA

**SCHLUSSWAGEN
VW BUS PLUSRALLYE**Patrick Hünninger / Melanie Gumbel (D)
Karola Graefer (D)

WINNETOU II

☆☆☆ Der Kampf um Öl ☆☆☆

VOM 23.06. BIS 09.09.2018

TAGESVERANSTALTUNGEN 2018

Sa. 23.06.	So. 15.07.	So. 29.07.	So. 12.08.	So. 26.08.
So. 24.06.	Di. 17.07.	Di. 31.07.	Di. 14.08.	Di. 28.08.
Di. 26.06.	Mi. 18.07.	Mi. 01.08.	Mi. 15.08.	Sa. 01.09.
Sa. 30.06.	Do. 19.07.	Do. 02.08.	Do. 16.08.	So. 02.09.
So. 01.07.	Sa. 21.07.	Sa. 04.08.*	Sa. 18.08.*	Di. 04.09.
Di. 03.07.	So. 22.07.	So. 05.08.	So. 19.08.	Sa. 08.09.
Sa. 07.07.	Di. 24.07.	Di. 07.08.	Di. 21.08.	So. 09.09.
So. 08.07.	Mi. 25.07.	Mi. 08.08.	Mi. 22.08.	
Di. 10.07.	Do. 26.07.	Do. 09.08.	Do. 23.08.	
Sa. 14.07.	Sa. 28.07.*	Sa. 11.08.*	Sa. 25.08.*	

Rahmenprogramm ab 10.00 Uhr · Karl-May-Festspiele ab 14.45 Uhr

*An Samstagen mit Abendvorstellung Rahmenprogramm ab 9.30 Uhr und Karl-May-Festspiele ab 14.05 Uhr

ABENDVERANSTALTUNGEN 2018

Sa. 28.07.	Sa. 04.08.	Sa. 11.08.	Sa. 18.08.	Sa. 25.08.
------------	------------	------------	------------	------------

Rahmenprogramm ab 17.15 Uhr · Karl-May-Festspiele ab 20.15 Uhr

Tickets unter:

02721/94 44 0 tickets@elspe.de www.elspe.de

PREISE

Rang	Normalpreise		Gruppe ab 21 Personen		Gruppe ab 51 Personen	
	Erw.	Kinder ¹	Erw.	Kinder ¹	Erw.	Kinder ¹
EE-Pass	59,90 €	39,90 €	59,90 €	39,90 €	59,90 €	39,90 €
Comfort ²	34,90 €	26,90 €	31,40 €	24,20 €	27,90 €	21,50 €
1. Rang	29,90 €	22,90 €	26,90 €	20,60 €	23,90 €	18,30 €
2. Rang	23,90 €	17,90 €	21,50 €	16,10 €	19,10 €	14,30 €
3. Rang	19,90 €	14,90 €	17,90 €	13,40 €	15,90 €	11,90 €

¹ Kinderpreise (4-15 Jahre)

² Comfortplätze:
- größere Beinfreiheit
- Einzelbestuhlung

Die Eintrittskarten berechtigen für den ganztägigen Zugang zu Karl-May-Festspielen und Rahmenprogramm. Beim ausschließlichen Besuch der Karl-May-Festspiele reduziert sich der jeweilige Preis um 1,00 €.

Gruppenpreise gelten nicht für Abendveranstaltungen.



ELSPÉ - ERLEBNIS · PASS

Suchen Sie noch eine tolle Geschenkidee oder möchten selbst das meiste aus Ihrem Tag in Elspe herausholen?

- Parkplatz in der Nähe des Haupteingangs
- Persönliche Begrüßung mit Getränk und Ansprechpartner
- Programmheft gratis
- All-you-can-eat-American-BBQ
- kostenlose nichtalkoholische Getränke im American BBQ und in der Elk Lounge
- Exklusiver Sitzbereich im Zuschauerraum
- Meet & Greet bzw. Autogrammstunde mit zwei Hauptdarstellern

Elspe Festival GmbH

Zur Naturbühne 1 · 57368 Lennestadt-Elspe



ALFA ROMEO



Alfa Romeo wurde 1910 von Alexandre Darracq als A.L.F.A. (Anonima Lombarda Fabbrica Automobili) gegründet. 1915 übernahm Nicola Romeo die Geschäftsleitung, seit 1920 tragen die Autos den heute noch gebräuchlichen Namen „Alfa Romeo“.

Das sportliche Image der Marke basiert vor allem auf den Rennsport-erfolgen vor dem Zweiten Weltkrieg, für die u.a. die Scuderia Ferrari verantwortlich zeichnete. Neben den Erfolgen im Motorsport sind es vor allem die herrlich klingenden Boxer und die hochdrehenden Doppelnocker-Motoren, für die sich die Fans der Marke begeistern. Ob Giulia, Alfasud oder Spider – Alfa Romeo heimste für seine automobilen Kreationen zahlreiche Designpreise ein und überrascht auch heute noch regelmäßig mit einer neuen „Bella Macchina“.

ALVIS



Die „Alvis Car and Engineering Company“, gegründet 1919, baute ab 1920 im englischen Coventry Automobile der Oberklasse.

Die Vier- und Sechszylinder der Konstrukteure G. T. Smith-Clarke und W. M. Dunn genossen bald einen hervorragenden Ruf. Der Neuanfang nach dem Krieg brachte die berühmte „Three Litre Series“, die noch ganz traditionell als fahrfertige Chassis ausgeliefert wurden, um bei AP Metalcraft, Tickford oder auch Mulliner eingekleidet zu werden. Nach dem Kauf dieser Firmen erwog man bei Alvis 1955 die Einstellung des Automobilbaus. Da allerdings schaltete sich der Schweizer Alvis-Importeur Graber ein, dessen neuer Entwurf schließlich für Alvis produziert wurde. In der Folgezeit verlor Alvis jedoch immer mehr Marktanteile. 1967 lief die Produktion aus.

AUDI



Nach Differenzen mit dem Aufsichtsrat verließ August Horch die Horch-Werke und rief 1910 in Zwickau eine neue Marke ins Leben – Audi, die lateinische Übersetzung seines Nachnamens.

Eine symbolisierte Eins thronte bald als Markenzeichen auf dem Kühler als Sinnbild für die Qualität dieser Wagen. Der nach dem ersten Weltkrieg gebaute Typ M fand viel Beachtung, war aber zu teuer. 1932 wurde die Firma Teil der Auto-Union, 1940 wurde der vorerst letzte Audi gebaut. 1965 griff die Auto Union in Ingolstadt den Markennamen Audi wieder auf. Mit dem Modell 100 von 1968 gewann die Marke schnell an Bedeutung. Der richtige Durchbruch gelang Audi in den 80ern mit dem Quattro. Die sportliche Limousine mit Allrad, Turbo und Fünfzylindermotor eroberte über den Rallyesport die Welt.



AUSTIN



Herbert Austin gründete 1905 im britischen Birmingham die Austin Motor Company. 1922 erschien mit dem Austin 7 ein Welterfolg, der auch an zahlreiche Lizenznehmer vergeben wurde.

In Deutschland baute ihn die Firma Dixi aus Eisenach, die 1929 von BMW übernommen wurde. Der daraus resultierende „BMW Dixi“ war das erste Automobil der Bayerischen Motorenwerke. Die kleinen Autos von Austin genossen den Ruf der zuverlässigen Solidität, dennoch wurde die Marke 1952 mit ihrem ärgsten Konkurrenten Morris zur „British Motor Company“ (BMC) zusammengefasst. 1959 erschien mit dem „Mini“ ein weiterer Welterfolg. In den 70ern verdarb die schlechte Verarbeitung bei der Konzernmutter „British Leyland“ den Ruf von Austin nachhaltig. 1994 wurde die Fertigung eingestellt.



AUSTIN HEALEY



Zwischen den Kriegen ist Donald Mitchell Healey, kurz „DMH“, ein erfolgreicher Rallyefahrer. Der Brite gewinnt 1928 die RAC Rallye und 1931 die berühmte Rallye Monte Carlo.

1945 gründet DMH die Donald Healey Motor Company und baut vor allem sportliche Fahrzeuge wie den Healey Silverstone. 1952 hat DMH ein neues Auto entwickelt, das er bei einer Automobilmesse in London als „Healey 100“ vorstellen möchte. Am Abend vor der Präsentation vereinbart Healey mit BMC-Präsident Leonard Lord jedoch eine Zusammenarbeit unter dem Dach der British Motor Corporation. Die Fahrzeuge heißen fortan „Austin-Healey“. Von 1952 bis 1971 entstehen unter diesem Namen verschiedene Roadster. 1972, vier Jahre nach der Übernahme durch BMC, wird die Produktion eingestellt.



BENTLEY



Reisen wie Queen Elizabeth II – das geht nur mit den Produkten der britischen Nobelmarke Bentley, dem offiziellen Hoflieferanten der britischen Königsfamilie.

Bentley wurde im Jahr 1919 von Walter Owen Bentley gegründet. Der erste eigene Wagen war der 3 litre, der ab 1921 verkauft wurde. Zu Weltruhm gelangte die Manufaktur aus Cricklewood durch Rennerfolge wie die fünf Gesamtsiege bei den 24 Stunden von Le Mans zwischen 1924 und 1930. Bentley ging 1998 vom Vickers-Konzern in den Besitz der Volkswagen-Gruppe über. Seit dieser Trennung brummt der Bentley-Absatz. Vor allem der Bentley Continental erweist sich als Volltreffer. Nur zwei Exemplare wurden dagegen vom Modell State Limousine hergestellt, dem Dienstwagen der britischen Königin.



BIZZARRINI



Giotto Bizzarrini ist eine lebende Legende. Der heute über 90-jährige gründete 1962 im italienischen Livorno die eigene Firma und baute bis 1969 V8-Sportwagen vom Kaliber eines Bizzarrini GT Strada 5300.

Seine Karriere als Ingenieur hatte 1954 bei Alfa Romeo begonnen. Drei Jahre später wechselte er zu Ferrari und war dort für die Entwicklung der 250er-Serie mit zuständig, inklusive der Ikone „GTO“. In der Selbstständigkeit konstruierte er den ersten Zwölfzylinder für Lamborghini, und auch der atemberaubende Iso Grifo ist sein Werk. Zweifellos gehört Giotto Bizzarrini zu den ganz großen Visionären der italienischen Sportwagenwelt, obwohl seine Firma nur sieben Jahre lang existierte und nur Kleinserien hervorbrachte.



BMW

Die 1916 gegründeten Bayerischen Motoren Werke waren anfangs auf dem Flugzeugsektor aktiv, später wurden Motorräder zum Zugpferd. 1928 übernahmen die Münchner die Dixi-Werke. Der Dixi, ein Lizenzbau des Austin 7, war das erste BMW-Automobil. 1933 stellte BMW mit dem Typ 303 seinen ersten Sechszylinderwagen vor, zur Legende wurde der Sportwagen 328. Nach dem Krieg geriet das Werk in finanzielle Schwierigkeiten. Der BMW 700 war die Rettung. Mit dem Zweizylinder-Kleinwagen boten die Bayern eine sportliche Alternative zum VW Käfer. In den 60er-Jahren ging es mit BMW aufwärts – auch dank sportlicher Erfolge in der Formel 2 und bei Tourenwagen-Rennen. Diese sportlichen Gene hat sich die Marke bis heute bewahrt.

CITROËN



Das Firmenlogo weist auf die Ursprünge hin. Der „Doppelwinkel“ symbolisiert eine doppelte Schrägverzahnung bei Zahnrädern, dem ersten Produktions-Schwerpunkt von Citroën.

1919 begann André Citroën mit der Produktion von Autos, der Typ A war das erste in Großserie gebaute Automobil Europas. Ein elektrischer Anlasser und ein Reserverad zählten zu den größten Besonderheiten. Nach den Kriegen sorgte vor allem der avantgardistische DS für Aufsehen. Die Limousine hatte eine hydropneumatische Federung, Servolenkung, eine hydraulische Bremskraftverstärkung und sogar Kurvenlicht. 1975 wurde Citroën von Peugeot übernommen, seither firmieren beide Marken unter dem Namen PSA und entwickeln neue Modelle gemeinsam.



Besonderes Fahrzeug? „Best for Cars“ - die Spezialversicherung!

Highlights:

- ✓ Wertgutachten bei Pkw erst ab 50.000 Euro.
- ✓ Youngtimertarif für Pkw ab Fahrzeugalter 20 Jahre möglich.
- ✓ Beitragsfreier Ausland-Schaden-Schutz.
- ✓ Grobe Fahrlässigkeit ist mitversichert.
- ✓ Fahrer ab 18 Jahre möglich.

Interessiert?

Dann lassen Sie sich von unserem Expertenteam ein Angebot erstellen. Telefon 0711 662-725778
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.oldtimer.de

**Wir wünschen den Teilnehmern der
2. Sauerland Klassik viel Erfolg.**



württembergische

Der Fels in der Brandung.



SUNDERLAND

HOTEL

Das Sunderland Hotel in Sundern im Sauerland
– ein Hauch von Afrika am Sorpesee



In der Urlaubsregion Sorpesee im Sauerland liegt das 4-Sterne Sunderland Hotel mit afrikanischem Flair. Die Liebe der Hotelgründer zu Afrika spürt man überall im Haus. Bei Ihrem Wohlfühl-Urlaub werden Sie von einer exzellenten regionalen und afrikanischen Kochkunst verwöhnt.

Im „Kenbali“ über den Dächern von Sundern genießen Sie auf 250 m² Ruhe und Erholung bei wohltuenden Massagen.

Karibu – Herzlich Willkommen!

Rathausplatz 2 · 59846 Sundern
Tel. 02933 987-0
sunderland@severintouristik.com
www.sunderlandhotel.de

Weitere attraktive
Angebote unter:
www.sunderlandhotel.de





DATSUN



Die Geschichte des japanischen Automobilherstellers begann 1911. Drei Jahre später wurde der erste „DAT“ gebaut, benannt nach den Initialen der drei Geldgeber Den, Aoyama und Takeuchi. Nach dem Ersten Weltkrieg orientierte man sich am Austin 7 und baute den englischen Autozweig ab 1930 als „DATson“, „Sohn des DAT“, nach. Das Wort „son“ gilt im Japanischen jedoch als böses Omen, weshalb 1931 die Umbenennung in DATsun erfolgte, in Anlehnung an die rote Sonne in der japanischen Flagge. Aus Datsun und dem „Nihon Sangyo“-Konzern entstand 1934 die Nissan Motor Company. Nach dem Krieg wagte „Datsun“ den Neuanfang mit einem Lizenzbau des Austin A40 Somerset. Nach und nach wurden immer mehr Komponenten selbst gefertigt, bis komplett eigene Autos gebaut wurden.



FERRARI



„Mythos Ferrari“ ist mehr als nur ein geflügeltes Wort. Enzo Ferrari (1898-1988) leitete von 1929 bis 1938 mit der „Scuderia Ferrari“ den Rennstall für Alfa Romeo.

1943 zog er nach Maranello um und fertigte 1947 mit dem Ferrari 125 das erste eigene Automobil. Die Zwölfzylinder waren siegreich auf den Rennstrecken, und bald schon wurden Sportwagen entwickelt, die nicht nur für den Rennsport geeignet waren, sondern zum Synonym für sportlichen Luxus wurden. Ein turbulentes Auf und Ab gehörte für Jahrzehnte zur Firmengeschichte. Dennoch hat die Marke mit dem springenden Pferd, dem „Cavallino rampante“ noch immer den wohl klangvollsten Namen im Reigen der Supersportwagen. Die Jahresproduktion beläuft sich auf rund 8.000 Autos – Tendenz steigend.



FIAT



Die 1899 in Turin gegründete Fabbrica Italiana Automobili Torino, kurz Fiat, hatte schon frühzeitig den Massen-Automobilismus im Fokus.

Fiat entwickelte von Anfang an vor allem einfache und robuste Gebrauchswagen wie den 501 von 1919 und leistete Pionierarbeit auf dem Gebiet vollwertiger Kleinwagen. Das bewiesen der geniale 500 und der Nachfolger Nuova 500. Doch auch Mittelklassefahrzeuge mit praktischen und sportlichen Eigenschaften trugen den Namen Fiat. Heute bildet Fiat zusammen mit Chrysler einen Großkonzern, dem fast alle namhaften italienischen Automarken angehören. Neben Fiat selbst gehören Alfa Romeo, Lancia, Maserati sowie die eigenständige Tochterfirma Ferrari dem Konzern an.

MADE IN GERMANY

Since 1950



SONAX PremiumClass CarnubaCare – Fühlt sich einfach fantastisch an!

Verwöhnen Sie Ihr Auto mit den Vorzügen von SONAX PremiumClass CarnubaCare – das wertvolle und extrem ergiebige Wachs der brasilianischen Carnaubapalme ist ideal für die Versiegelung neuwertiger und grundgereinigter Lacke. Ohne Schleifmittel und mit einem Wachsanteil von 100 % Carnuba sorgt dieses Premiumprodukt für sicheren Schutz und perfekten Glanz.

Infos zu Bezugsquellen auf www.sonax.de und www.sonaxforever.com/klassik

SONAX[®]

www.sonax.de



FORD



Die 1903 gegründete Ford Motor Company war lange Zeit der weltgrößte Automobilhersteller. Gründer Henry Ford führte als erster Autobauer die Fließbandfertigung ein.

Ab 1908 wurde das legendäre T-Modell produziert, bei dem die Umstellung auf die neue Fertigungstechnik zu enormen Absatzzahlen führte. Bis 1972 hielt die Tin Lizzy mit rund 15 Millionen Exemplaren den Produktionsrekord. Ford expandierte schnell in andere Länder und war schon seit 1911 in England vertreten. 1930 begannen die Bauarbeiten für das deutsche Werk in Köln, wo sich noch heute der Europa-Sitz von Ford befindet. Die erste Eigenentwicklung war der Taunus von 1939. Aktuell ist der Hersteller aus Dearborn, Michigan, die Nummer fünf weltweit.

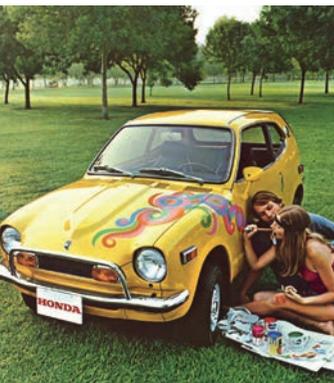


GM SUISSE



Als der amerikanische Autoriese General Motors 1935 ein Montagewerk für die Schweiz plante, offerierte der Bieler Stadtpräsident eine schlüsselfertige Fabrik inklusive Steuerbefreiung für fünf Jahre. Somit war der Standort gefunden!

1936 verließ der erste Buick mit Achtzylinder das Werk. Bis 1939 wurden jährlich etwa 2.000 Fahrzeuge der Marken Buick, Chevrolet, Oldsmobile, LaSalle/Cadillac, Opel und Vauxhall gebaut. Nach dem Krieg erfolgte eine große Expansion, die 1969 ihren Höhepunkt erreichte. Mehr als 18.000 Fahrzeuge entstanden in jenem Jahr in Biel. Neue Regeln im Verhältnis zur EU entzogen dem Werk später die Existenzgrundlage. 1975 wurde es nach 329.864 gebauten Wagen geschlossen. Das letzte in Biel gebaute Fahrzeug war ein Opel Rekord Caravan.



HONDA



Die japanische Marke Honda mit Sitz in Tokio ist heute der größte Motorenproduzent der Welt. An Standorten in 30 Ländern arbeiten fast 180.000 Beschäftigte.

1948 baute Soichiro Honda den ersten Fahrradhilfsmotor. Die Qualität war exzellent und schnell war man auf Expansionskurs. 1961 wurde Honda Deutschland in Hamburg gegründet. Kleine Sportwagen wie S 600 und S 800 eroberten sich schnell eine treue Fangemeinde. Mit der atemberaubenden Honda CB 750 Four erschien 1969 das erste Großserienmotorrad mit einem Reihen-Vierzylinder, der Maßstäbe setzte. Bis heute errang Honda fast 50 Weltmeistertitel in den internationalen Motorrad-Klassen, dazu sechs Konstrukteurs-Weltmeistertitel in der Formel 1, in der Honda seit 2015 wieder mitmischte.

REIFENBETT.DE



**Reifenbett
Exklusiv**



**Reifenbett
Premium**



**Reifenbett
King-Size**

- Made in Germany
- Gefertigt aus PU gebundenem Gummigranulat
- Sonderanfertigung bis 1000 mm möglich
- Einfache Montage
- Sehr strapazierfähig
- Vielfältig einsetzbar

**Der perfekte Schutz
gegen
Standplatten!**

www.reifenbett.de



HORCH



Drei große Luxusmarken gab es in Deutschland vor dem Krieg: Mercedes-Benz, Horch und Maybach.

August Horch gründete seine Firma 1904 in Zwickau. Nach einem Streit mit seinem Finanzvorstand verließ er 1909 den Betrieb und gründete über Umwege Audi. 1926 präsentierte die Firma Horch den ersten deutschen Achtzylinder in Serie, Ende der 20er-Jahre kam gar ein Zwölfzylinder hinzu. 1932 verband sich Horch mit DKW, Wanderer und Audi zur Auto-Union. Deren Rennwagen mit Mittelmotor schrieben in den 30er-Jahren Rennsportgeschichte. Nach dem Krieg wagte Horch mit dem Sachsenring P240 einen letzten Versuch im Luxussegment. Später entstand in den ehemaligen Horch-Werken in Zwickau das Volksauto der DDR: der Trabant.



INNOCENTI



Ferdinando Innocenti gründete 1931 einen stahlverarbeitenden Betrieb im italienischen Lambarete. 1947 entwickelte er einen Zweitaktmotor und brachte den erfolgreichen Lambretta-Roller auf den Markt.

Bald schon baute man eigene, aber auch britische Autos in Lizenz, wie den Austin A40, später auch den Mini und den Austin Allegro. Als Innocenti 1966 starb, übernahm British Leyland das Unternehmen. 1975 kaufte Alejandro de Tomaso die Firma und fertigte den Mini-Nachfolger mit Bertone-Karosserie in Lizenz. Nach Fusion mit Maserati wurde ab 1986 der Biturbo bei Innocenti montiert. 1990 übernahm Fiat das Unternehmen, dessen Markenname 1997 aus den Listen verschwand.



JAGUAR



Die Geschichte von Jaguar begann 1922 als „Swallow Sidecars“. Das von William Lyons und William Walmsley gegründete Unternehmen stellte zunächst Motorradbeiwagen her.

1927 begann die Firma in Blackpool mit der Produktion von sportlich-eleganten Auto-Karosserien für Austin und Standard. Der Name Jaguar tauchte erstmals 1935 auf. Nach dem Krieg wurden zunächst Limousinen gebaut, bevor 1948 mit den Jaguar XK-Modellen die sportliche Linie weitergeführt wurde. Im Motorsport sorgte Jaguar mit den C- und D-Type für Furore. Mit dem E-Type brachte Jaguar 1961 einen günstigen Sportwagen auf den Markt. Das Unternehmen wurde 1989 von Ford übernommen und 2008 an Tata Motors verkauft. Die Werte von Jaguar blieben trotz der Besitzerwechsel erhalten.



LANCIA

1906 gründete Vincenzo Lancia seine eigene Automobilfirma. Der Rennfahrer war bekannt dafür, erst nach der Entwicklung auf die Kosten zu schauen.

„Marke der Ingenieure“: So lautete der Spitzname von Lancia, das mit etlichen Innovationen Einfluss auf die Automobilgeschichte nahm. Stehende Ventile, ein abnehmbarer Zylinderkopf, Einzelradaufhängung, hydraulische Stoßdämpfer und das erste Auto mit selbsttragender Karosserie – die Italiener zeigten oft mit ausgefallenen Lösungen, was konstruktiv möglich war. Die Kehrseite waren regelmäßige finanzielle Schwierigkeiten, die 1969 zur Übernahme durch Fiat führten. Große Investments tätigte Lancia auch für sportliche Erfolge – zum Beispiel beim Bau des legendären Stratos oder der Delta HF Integrale.



LAND ROVER



Die Geschichte von Land Rover begann kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Stahl war ein knappes Gut und wurde von der britischen Regierung nur an Firmen gegeben, die Exporte aufweisen konnten – um das zu erreichen, schuf Rover den „Land Rover“. Der ab 1947 produzierte Allrad-Geländewagen war ursprünglich für den landwirtschaftlichen Einsatz gedacht, avancierte aber schnell zum Verkaufsschlager. 1978 machte die Firmengruppe Jaguar-Rover-Triumph die Marke Land Rover zu einem separaten Unternehmen. 1994 endete die britische Herrschaft: BMW übernahm die Marke. Im Jahr 2000 wurde die Marke Teil der Premier Automotive Group des amerikanischen Ford-Konzerns. Seit März 2008 ist die indische Tata-Gruppe Besitzer von Land Rover.



MASERATI



Am 1. Dezember 1914 gründeten die Brüder Alfieri, Bindo, Carlo, Ernesto und Ettore Maserati ihre eigene Firma. Als Markenzeichen einigten sie sich auf einen Dreizack – inspiriert vom Neptunbrunnen in Bologna, der Heimat Maseratis.

Der Hersteller baute anfangs ausschließlich Rennwagen. Nach der Übernahme in das Imperium von Graf Adolfo Orsi gelang der Marke auch ein Sieg bei den Indianapolis 500. 1946 baute Maserati mit dem A6 das erste Serienfahrzeug für den öffentlichen Straßenverkehr. In den 60er-Jahren feierte der Sportwagenhersteller mit Modellen wie dem Quattroporte, Mistral und Ghibli große Erfolge. 1993 übernahm Fiat die Aktienmehrheit. Für das atemberaubende Aussehen der Maserati-Modelle ist auch heute noch Pininfarina verantwortlich.





MERCEDES-BENZ



Mercedes-Benz ist einer der ältesten Automobilhersteller der Welt. Karl Benz und Gottlieb Daimler bauten 1886 unabhängig voneinander die ersten Benzin-Motorwagen und gelten daher als die Erfinder des Automobils.

1926 wurden die Firmen Benz und Daimler zur Daimler-Benz AG vereint, die Fahrzeuge hießen künftig Mercedes-Benz. Kurz zuvor hatte die Kompressor-Ära begonnen, die mit 500 K und 540 K ihre Blütezeit erlebte. Mercedes zeichnete sich seit jeher durch Sicherheit, Zuverlässigkeit und wertige Konstruktion aus. Am besten transportiert das der Technologieträger S-Klasse. Hier demonstrieren die Stuttgarter, was auf dem Gebiet der Fahrzeug- und in erster Linie der Sicherheitstechnik machbar ist.



MG



Die Marke MG wurde 1923 als „Morris Garages“ im englischen Oxford gegründet. Der Hersteller mit dem achteckigen Logo war auf den Bau kleiner Sportwagen spezialisiert.

MG blickt auf eine sehr bewegte Vergangenheit zurück: In den 50ern schlüpfte die Marke zusammen mit Austin und Morris unter das Dach des Nuffield-Konzerns und wurde Teil der British Motor Corporation. Es begannen die „goldenen Jahre“, in denen Modelle wie der MG A, MG B oder der kleine Midget entstanden. 1968 fusionierte die British Motor Corporation mit Leyland. Nach wirtschaftlichen Schwierigkeiten wurde MG 1994 von BMW, 2000 von der Phoenix-Venture Group und 2005 von einem chinesischen Autobauer übernommen. Seit 2016 werden auch die europäischen Modelle in China produziert.



OPEL



1862 baute Adam Opel seine erste Nähmaschine, wenig später folgte das erste Fahrrad. Der Bekanntheitsgrad der Firma wuchs und Opel wurde zu einem der größten Arbeitgeber in Rüsselsheim.

1898 begannen die fünf Söhne des Firmengründers mit dem Automobilbau und präsentierten den Patent-Motorwagen, ab 1902 realisierte die Firma eigene Konstruktionen. 1928 wurde Opel von GM übernommen. In den 1960ern und 70ern befand sich die Marke Opel auf dem Höhepunkt: Mit Kadett, Rekord, Commodore und den repräsentativen Wagen der KAD-Baureihen (Kapitän, Admiral und Diplomat) und den sportlichen Modellen GT, Manta und Monza konnte Opel fast jeden Käuferwunsch bedienen. Seither trotzte Opel, das gerade in die PSA-Gruppe eingegliedert wird, vielen Krisen.



UNSERE LIEBHABERSTÜCKE FÜR PERFEKTE AUGENBLICKE



Foto: Gerrit Cramer

WWW.AUGENMEISTEREI.DE

Augenmeisterei, Inh. Jan Otterbach, Hofstatt 1, 57439 Attendorn, Tel. 02722 6566590



PEUGEOT



Die Firma Peugeot besteht seit mehr als 200 Jahren. Zunächst fertigten die Franzosen Gemülmöhlen, ehe Armand Peugeot 1890 mit der Entwicklung eines Benzin-Kraftwagens begann.

Vor dem ersten Weltkrieg hatte das Unternehmen Peugeot bereits 30.000 Autos hergestellt. Der Typ 201 von 1929 eröffnete die bis heute fortgeführte Reihe der Modellbezeichnungen: drei Ziffern mit einer Null in der Mitte. Für die Eleganz mancher Nachkriegskonstruktion sorgte der Designer Pininfarina, der erstmals am 403 von 1955 Hand anlegte. Mit dem 1960 präsentierten 404 trat die Marke auch wieder in der gehobenen Mittelklasse an, während der 1965 vorgestellte 204 zum ersten Peugeot mit Frontantrieb wurde. Ein besonderes Modell war auch der kleine 205, der in den 80ern zum Verkaufshit wurde.



PONTIAC



Chief Pontiac war Häuptling der Ottawa-Indianer und kämpfte im 18. Jahrhundert gegen die britischen Kolonialmächte. Die 1906 gegründeten „Pontiac Spring und Wagon Works“ wurden nach dem mutigen Anführer benannt.

Noch bevor das erste Automobil mit dem Namen des Häuptlings auf den Markt kam, fusionierten die „Pontiac Spring und Wagon Works“ mit der „Oakland Motor Car Company“. Das Unternehmen wiederum wurde 1909 von General Motors aufgekauft und als Mittelklasse-Marke zwischen Chevrolet und Buick, Oldsmobile und Cadillac positioniert. Die Fahrzeuge hießen zunächst Oakland und erst ab 1926 Pontiac. Seit Mitte der 50er Jahre wurde Pontiac der sportliche Zweig von GM. 2009 wurde die Marke nach der GM-Krise der Restrukturierung geopfert.



PORSCHE



Porsche ist das Synonym für sportliche Autos. Die Ursprünge der Marke liegen in Österreich, wo Ferdinand Porsche zunächst für die Vereinigte Elektrizitäts-AG und später für die Wiener Hoffabrik Ludwig Lohner & Co tätig war.

1899 entwickelte er das erste Elektro-Automobil, den Lohner-Porsche. 1931 gründete er in Stuttgart ein Konstruktionsbüro. Die Geschichte von Porsche als Automobilhersteller begann aber erst 1948 mit dem 356 – einer Sportversion auf Käfer-Basis. 1963 wurde der 911 vorgestellt, der zum bekanntesten Sportwagen der Welt werden sollte und bis heute das Image der Marke entscheidend prägt. Neben Heckmotorwagen entstanden in Zuffenhausen der VW-Porsche 914 mit Mittelmotor sowie der 924, 944, 968 und 928 mit Frontmotoren.

CONTAINER-SERVICE

Bauschutt

Baumischabfall

Grün- & Gartenabfälle

Bodenaushub

Holzabfälle



CONTAINER
ONLINE
BESTELLEN

Bequem. Schnell. Komfortabel.

Ihr Container zum Wunschtermin

Container online aussuchen und zum Wunschtermin bestellen! Das ist bequem, schnell und komfortabel. Sie wollen umbauen und renovieren, den Garten auf Vordermann bringen, Haus oder Wohnung entrümpeln, einen Haushalt auflösen oder müssen Erdreich abtransportieren? Mit dem passenden Container sind Sie auf der sicheren Seite.

Auf www.containerdienst-lobbe.de finden Sie zum Beispiel alle Informationen über Fassungsvermögen und Stellplatzbedarf unserer Container. Damit Sie zuverlässig planen können, gibt es als zusätzlichen Lobbe-Service eine komplette Übersicht zu den gesetzlich festgelegten Abfallarten, wie sie sich unterscheiden und warum auch bei Containern das Prinzip der Abfalltrennung gilt.

Wenn Sie trotzdem noch Fragen haben, genügt ein Anruf und wir helfen Ihnen ganz unbürokratisch weiter.

Mit dem Lobbe-Container-Service für private Endkunden und das Kleingewerbe kann man sich jetzt noch schneller und komfortabler online informieren und einen Container bestellen.





RALLY



Viel wissen wir nicht mehr über die kleine französische Firma „Automobiles Rally“, die ein Herr Rotschild wohl 1921 in der Rue du Bournard in Colombes an der Seine gegründet hat.

Im Nordwesten von Paris bauten Rotschild und seinen Mannen diverse Automobile mit immer größer werdenden Motoren. Das erste Modell war ein sportlicher Kleinwagen mit einem V2-Triebwerk von Harley-Davidson. Es folgten Vier- und sogar Achtzylinder-Modelle, wobei die Motoren jeweils von externen Firmen wie Salmons stammten. Doch schon 1933, nach zwölf Jahren, schloss die Firma wieder ihre Tore. Die sportlichen Cyclecars und kleinen Roadster sind heute sehr selten anzutreffen und in einer Liga mit den ebenso großen Amilcar zu sehen.



RILEY



Die Geschichte von Riley begann 1895 mit zwei Rädern und ohne Motor, ehe Percy Riley 1897 ein Fahrrad mit einem Einzylinder-Motor zu einer dreirädrigen Voiturette vermählte.

1900 folgten motorisierte vierrädrige Fahrzeuge. Ab 1903 begann bei Riley der Bau eigener Antriebsaggregate. In den Folgejahren sorgte Riley für einige Innovationen wie eine mechanische Einlassventilsteuerung oder Speichenräder mit Zentralverschluss. In den Zwischenkriegsjahren geriet das Unternehmen durch eine zu große Vielfalt an Modellen in Schwierigkeiten, sodass Riley 1939 von der Morris Motor Company übernommen wurde. 1957 lief der letzte „echte“ Riley – die Limousine Pathfinder – vom Band. Bis zur endgültigen Einstellung 1969 diente Riley nur noch als Luxus-Ableger.



SAAB



Der schwedische Autohersteller Saab konzentrierte sich nach der Firmengründung anno 1937 zunächst auf den Bau von Flugzeugen. Erst 1947 folgte eine eigene Pkw-Sparte.

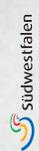
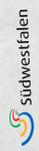
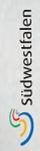
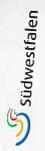
1989 gingen die Schweden eine Partnerschaft mit General Motors ein. Seit der US-Konzern in finanzielle Schieflage geriet, erlebt Saab eine Berg- und Talfahrt. Die Marke gehörte erst dem niederländischen Sportwagenhersteller Spyker an und später dem schwedischen Unternehmen NEVS (National Electric Vehicle Sweden), das Saab im Segment der Elektroautos etablieren wollte. Als NEVS Gläubigerschutz beantragte, wurde dem Unternehmen die Nutzung des Namens Saab untersagt. Saab-Enthusiasten können sich aktuell nur an den großen Modellen aus der Vergangenheit – wie dem Saab 96 oder 99 – erfreuen.



ALLE WELT KENNT SÜDWESTFALEN (NOCH NICHT)*

***WARUM EIGENTLICH: DENN OHNE
SÜDWESTFALEN WÜRD E IHR
AUTO VERMUTLICH NICHT FAHREN. ECHT!**

Informieren Sie sich jetzt auf www.suedwestfalen.com über
die starken Branchen in Südwestfalen.





SEAT



Der einzige Automobilhersteller aus Spanien wurde 1950 gegründet und gehört seit 1986 dem VW-Konzern an.

Der Firmensitz der Sociedad Española de Automóviles de Turismo (Seat) ist in Martorell, rund 35 km nordwestlich von Barcelona. Der ehemalige Staatsbetrieb ist bekannt für preisgünstige und kompakte Fahrzeuge. Bis 1975 fertigte Seat ausschließlich Fiat-Modelle in Lizenz für den nationalen, durch Importzölle abgeschotteten, spanischen Markt. Der Seat 1200 Sport, im Volksmund „Bocanegra“ genannt, war das erste Modell, das Seat komplett in Eigenregie entwickelte. Nach dem Zerwürfnis mit den Italienern ging Seat eine Kooperation mit VW ein. 1986 erfolgte die 100-prozentige Übernahme durch die Wolfsburger, die Seat als eigenständige Marke weiterführten.



SINGER



Singer war ein Hersteller von Fahrrädern im englischen Coventry, der ab 1901 auch erste Motorräder baute. 1906 kam der erste selbst entworfene Wagen auf den Markt.

Die kleinen Modelle wurden so erfolgreich, dass Singer 1928 der drittgrößte Automobilhersteller in Großbritannien war. In den 50ern brillierte man mit DOHC-Motoren. 1956 kaufte Rootes den angeschlagenen Produzenten aus Coventry, eigene Konstruktionen gab es nicht mehr. Fortan praktizierte man das „Badge Engineering“, also die Verwendung unterschiedlicher Embleme auf leicht modifizierten Grundlagen. Der Singer Chamois zum Beispiel erschien als Luxusversion des Hillman Imp. 1970 wurde die Rootes-Gruppe von Chrysler gekauft und die Marke Singer war Geschichte.



ŠKODA



Die Geschichte von Škoda begann 1895 in Böhmen, wo sich Fahrradmechaniker Václav Laurin und Buchhändler Václav Klement zusammenschlossen, um Fahrräder und Motorräder zu bauen. 1905 fertigten Laurin & Klement ihr erstes Auto. 1925 übernahmen die in Pilsen ansässigen Škoda-Werke das Ruder, der Name änderte sich und die Marke brachte einige angesehene Modelle auf den Markt. Nach dem Krieg verhalfen Octavia und Felicia der Marke auch im Westen zu Ansehen. Mit dem 1000 MB begann 1964 die Heckmotor-Ära. Über 20 Jahre hielt Škoda an diesem Prinzip fest und präsentierte stets weiterentwickelte Modelle. Einen Erfolgsschub brachte 1987 der Wechsel zum Frontantrieb. Seit 1991 gehört Škoda der VW-Gruppe an und hat sich als preiswerte Alternative zu VW voll etabliert.



STANDARD



Reginald Walter Maudslay gründete 1903 im englischen Coventry die Standard Motor Company.

1911 belieferte die Firma das britische Königshaus um King George V. mit 70 Fahrzeugen zur Nutzung in Indien. Die Autos der unteren Mittelklasse hatten in den 20er-Jahren einen ordentlichen Marktanteil in Großbritannien. Nach der Rüstungsproduktion im Krieg wurde 1945 die insolvente „Triumph Motor Company“ für 75.000 Britische Pfund übernommen. Standard und Triumph liefen parallel vom Band. 1960 übernahm Leyland Motors die Firma für 20 Millionen GBP und stellte 1963 die Produktion von Standard ein, während Triumph als Marke weitergeführt wurde. In Indien wurde der Name Standard noch bis 1987 genutzt, aber dann ebenfalls aufgegeben.



TALBOT



Charles Chetwynd, 5. Earl of Talbot, importierte ab 1903 Autos der französischen Marke Clément und verkaufte sie in England als „Clément Talbot“.

Eine eigene Produktion mit Teilen von Clément begann ab 1904. Der Franzose Alexandre Darracq übernahm die Firma 1919 und kaufte ein Jahr später noch Sunbeam hinzu. So entstand die STD-Gruppe, „Sunbeam-Talbot-Darracq“. 1935 ging STD in die Insolvenz und die Rootes-Gruppe übernahm die englischen Anteile. Talbot London wurde 1938 eingestellt, Sunbeam-Talbot blieb bis 1953 am Markt. Der französische Zweig existierte bis 1959 und wurde von Simca übernommen. Simca ging an Chrysler, Chrysler Europe an Peugeot und der Name Talbot tauchte als PSA-Marke noch einmal von 1979 bis 1993 auf.



TOYOTA



Toyota war über Jahre der größte Autobauer der Welt, aktuell liegt der Hersteller mit 10,17 Millionen verkauften Fahrzeugen jedoch nur noch auf Platz zwei hinter der VW-Gruppe.

Die Erfolgsgeschichte begann 1867 mit der Geburt von Sakichi Toyoda in einer abgelegenen ländlichen Gegend außerhalb von Nagoya. Der „König der japanischen Erfinder“ baute anfangs hölzerne Spinnmaschinen, 1924 folgte die automatisierte Webmaschine. Mit dem Verkauf der Patentrechte finanzierte sein Sohn Kiichiro die Gründung der Automobilsparte. 1935 stellte Toyota mit dem A1 sein erstes Auto fertig. Heute ist die Marke vor allem für den weit verbreiteten Einsatz der Hybrid-Technologie bekannt. Den Grundstein dafür legte der Prius, das erste Großserien-Hybridmodell.



TRIUMPH



Der britische Hersteller wurde 1886 von einem Deutschen gegründet. Als Siegfried Bettmann 1884 nach London emigriert, nutzt er Triumph als Markennamen für seinen Fahrradhandel. 1889 produzieren Bettmann und sein neuer Partner Mauritz Johann Schulte ihr erstes Fahrrad, 1902 steigen sie in den Motorradbau ein, 1923 kommen Automobile hinzu. 1927 wird mit dem Super Seven ein Kleinwagen vorgestellt, der in direkter Konkurrenz zum Austin Seven steht. In den folgenden Jahren bekommt der Markencharakter sportliche Züge. Anfang der 50er macht die TR-Reihe von sich reden, die kleinen englischen Roadster kreieren sogar eine neue Fahrzeugklasse. Das Ende der Marke Triumph kommt in den 70ern, da die scharfen Sicherheitsbestimmungen in den USA nicht mehr zu erfüllen sind.



VOLKSWAGEN



Die Volkswagen AG hat ihre Ursprünge in der Entwicklung des KdF-Wagens durch Ferdinand Porsche in den späten 30er-Jahren. Dem Namen „Volkswagen“ wurde der Hersteller aus Wolfsburg mit dem Kultauto „Käfer“ aber erst nach dem Krieg gerecht. „Herbie“ wurde bis 2003 gebaut und war mit über 21,5 Millionen gebauten Fahrzeugen lange Zeit das meistverkaufte Auto der Welt. Abgelöst wurde er schließlich von einem anderen Bestseller aus Niedersachsen – dem VW Golf, der 1974 eingeführt wurde und mittlerweile in der siebten Generation erhältlich ist. Der Wolfsburger Konzern hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stetig vergrößert und ist heute der absatzstärkste Hersteller der Welt. Zur VW-Gruppe gehören zwölf Marken, 120 Produktionsstandorte und 626.715 Beschäftigte.



VOLVO



Volvo fertigte zwar schon ab 1927 Automobile, die Pkw-Sparte spielte anfangs jedoch eine untergeordnete Rolle. Das Geld spülten vorwiegend Herstellung und Verkauf von Lkw in die Kassen. Erst mit dem 1944 präsentierten PV 444, auch als „Buckel-Volvo“ bekannt, gewannen die Personenwagen an Bedeutung. Zu den attraktivsten Volvo zählt das P 1800 Coupé von 1959 und dessen Kombiversion P 1800 ES, bekannt als Schneewittchensarg. Die späteren Volvo-Generationen folgten dem Firmenmotto „Sicherheit aus Schwedenstahl“, was die Typen 140 und 240 mit kräftigen Stoßstangen unterstrichen. Volvo hat stark dazu beigetragen, den Kombi von einem Handwerkerauto zu einem Familienmobil zu machen. Seit 2010 ist Volvo in chinesischer Hand, behält seine Tradition aber aufrecht.

SWISS WAXMAKERS SINCE 1930



SWISSVAX™

HIGH PERFORMANCE CAR CARE
HAND MADE IN SWITZERLAND



SO PFLEGT MAN TRÄUME™

Swissvax ist ein komplettes Pflegesystem für Automobile. In der Schweiz von Hand gefertigt und Dose für Dose abgefüllt. Das Erfolgsgeheimnis liegt in den beiden Komponenten Reinigungsol und Wachs, die keine Schleifmittel enthalten. Die Basis bildet reines Carnauba, das härteste Naturwachs der Welt. Der Glanzgrad steigt, je mehr Carnauba in einer Rezeptur steckt. Während herkömmliche Autowachse ca. 3–5 Vol.% Carnaubawachs aufweisen, enthalten Swissvax-Rezepturen mit 30–76 Vol.% eine der höchsten Konzentrationen auf dem Markt. **Das Resultat ist der einzigartige Swissvax-Glanz, hohe Standfestigkeit und zuverlässiger Schutz.** Swissvax-Wachse sind sehr leicht und wolkenfrei zu verarbeiten. Überzeugen Sie sich selbst.



FÜR AUTOMOBIL-ENTHUSIASTEN NUR DAS BESTE



ONLINESHOP

SWISSVAX DEUTSCHLAND | ÖSTERREICH | SCHWEIZ

WWW.SWISSVAX.DE · TEL 089 744 300 0 | WWW.SWISSVAX.AT · TEL 01 533 68 88 | WWW.SWISSVAX.CH · TEL 0840 850 850



WANDERER



„Puppchen, mein süßes Puppchen“ – diese Worte erklangen bei der Präsentation des ersten Serienauto von Wanderer 1913 auf der Bühne des Chemnitzer Central-Theaters.

Mit dem Kleinwagen namens Puppchen fassten die Gründer Johann Baptist Winklhofer und Richard Adolf Jaenicke, die in Chemnitz u. a. Fahrräder und Schreibmaschinen herstellten, im wachsenden Automarkt Fuß. Wanderer entwickelte sich vom Kleinwagen- zum Mittelklasse-Hersteller und ließ sich von Ferdinand Porsche sogar einen offenen Sportwagen entwerfen. Ende der 1920er wurde die Automobilsparte Teil der Auto Union. Obwohl Wanderer vor dem Zweiten Weltkrieg die nach Zulassungszahlen zweitstärkste Marke im Verbund war, wurde sie nach Kriegsende nicht wiederbelebt.



WARTBURG



1896 wurde die „Fahrzeugfabrik Eisenach“ gegründet, die mit ihrem „Wartburg-Wagen“ von 1898 der vierte Automobilproduzent in Deutschland war.

BMW übernahm das Werk 1928 und baute dort den Dixi, eine Austin 7-Lizenz, später eigene Modelle. Nach dem Krieg in der Sowjetzone gelegen, wurde das Werk 1952 verstaatlicht und firmierte ab 1953 als „VEB Automobilwerk Eisenach“. Der EMW wurde dort gebaut, ein gehobenes Mittelklasse-Modell nach Plänen von BMW aus der Vorkriegszeit. Ab 1955 wurde in Eisenach wieder ein Wartburg produziert, mit Dreizylinder-Zweitaktmotor. Das letzte Modell 353 gab es von 1966 bis zur Wende. Mit der Deutschen Einheit wurde das Werk von der Treuhandanstalt geschlossen. Gleichzeitig eröffnete Opel ein Werk in Eisenach.

optik
Schmalenberg
...wir sehen uns!



*Zu schönen Autos gehören
schöne Brillen!
Viel Spass bei der Rallye!*

www.optik-schmalenberg.de



www.O-Y-App.com

Oldtimer-Youngtimer-App.com
Die große Gratis-Datenbank auf Gegenseitigkeit





PRÄSENTE FÜR SIEGER & TEILNEHMER

DIE SIEGER HEBEN AB

Höchste Konzentration und Präzision wird belohnt: Wer bei der Sauerland Klassik die wenigsten Strafpunkte sammelt, darf sich nicht nur über Ruhm, Ehre und eine edle Sieger-Plakette freuen.

Gesamtsieger: 1 Stunde im Privatjet von Jetfly

Reisen einmal anders – genau das ermöglichen wir den Siegern der Sauerland Klassik in Zusammenarbeit mit Jetfly Aviation. Die Gewinner erhalten einen einstündigen Flug im Privatjet von Jetfly.

2. und 3. Platz / Sieger Sanduhrklasse: Sinn Spezialuhren

Die passende Armbanduhr gibt es für den zweiten Platz: Sinn Spezialuhren spendiert für Fahrer und Beifahrer des zweitbesten Teams je eine Flieger-Uhr des Modells „356 Sa Flieger III“. Für Platz drei: Zwei Chronographen vom Typ „1736 St I 4N“ und für die besten Sanduhr-Fahrer zwei Rallye-Chronographen „917 GR“.

Werkstatteinrichtung von Bott
Zuhause angekommen, können die drei besten Teams der „BOTT-Wertung“ gleich mal ihre Garage entrümpeln. Denn sie dürfen sich über eine neue Werkstatteinrichtung der Firma Bott Werkstatt- und Fahrzeuginrichtungen aus Gaillardorf freuen.

Für alle: Softshell-Jacke von UVEX und Beifahrer-Tasche

Jeder Teilnehmer der 2. Sauerland Klassik erhält bei der Abnahme eine hochwertige UVEX-Softshell-Jacke, die wir mit der Patent- und Anwaltskanzlei Meissner Bolte realisieren konnten. Darüber hinaus spendiert die Autostadt in Wolfsburg jedem Team eine schicke Beifahrer-Tasche.



Meissner Bolte hält die Teams warm, BOTT räumt Ihre Garage auf und SINN Spezialuhren sagt Ihnen, ob Sie zu spät im Ziel der nächsten Rallye sind.





Sauerland

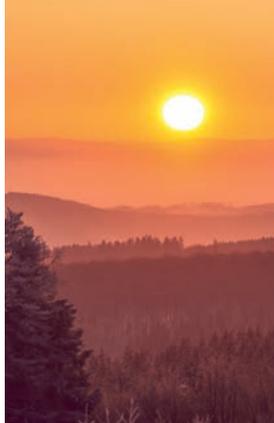
in Südwestfalen

EVENTS ERLEBEN ... SAUERLAND

Sauerland-Tourismus e.V.
Bad Fredeburg
Johannes-Hummel-Weg 1
D-57392 Schmallenberg
info@sauerland.com

Service-Hotline:
+49-2974-202190

www.sauerland.com/events




WM 2019
RENNRODELN
Winterberg
25.-27. Januar



Schmallenberg & Winterberg
119. DEUTSCHER WANDERTAG
3.-8. Juli 2019
Treffen der Generationen!



40. INTERNATIONALE HANSETAGE
BRILON
4. - 7. JUNI
2020



HANSE. HEIMAT. HANDGEMACHT.



DIE MACHER DER SAUERLAND-KLASSIK

DAS TEAM

Wir stellen hier einige Köpfe hinter der Sauerland-Klassik vor.

RALLYELEITER

PETER GÖBEL, 48

Fünf Mal Deutscher Rallyemeister an der Seite von Matthias Kahle, zudem auch Beifahrer von Walter Röhrli. Neben der Winter-Rallye AVD-Histo-Monte im Februar ist die Sauerland-Klassik für den Organisator mehr als nur eine Herzensangelegenheit.



STRECKENSCOUT / VORWAGEN

DIETER GÖBEL, 76

Der pensionierte Förster kennt jeden Winkel im Sauerland und hat wesentlichen Anteil an der Entstehung der Route. Bei der Rallye sitzt Göbel Senior im Vorauswagen und weist den Teams bei einer möglichen Last-Minute-Sperrung den richtigen Weg.



GESAMT-ORGANISATION

THOMAS JUNG, 38

Ohne ihn geht bei Plusrallye nicht viel: Seit fünf Jahren organisiert der gebürtige Nürnberger für Plusrallye alle großen und kleinen Events, vom Oldtimer-Training bis zur Hamburg-Berlin-Klassik. Der Ingenieur ist selbst begeisterter Old- und Youngtimer-Fan.



GESAMT-ORGANISATION / ABENDEVENTS

TONI SCHMIDT, 34

Der gelernte Motor-Journalist und Sohn von Rallye-Tuner Konrad Schmidt kennt den Motorsport seit Kindertagen – von der Rallye-WM bis zur DTM. Wenn er sich nicht um den perfekten Ablauf unserer Oldtimer-Rallyes kümmert, sitzt er am Steuer eines Triumph TR6.



TEILNEHMERVERBINDUNGSMANN / ORGANISATION

DIRK GÖBEL, 45

Wann geht's morgen los? Wo ist die nächste Werkstatt? Für alle kleinen und großen Fragen der Teilnehmer hat der passionierte Fotograf und jüngere Sohn von Dieter und Christa Göbel die richtige Antwort parat.



ANÄSTHESIST, INTENSIVMEDIZINER UND NOTARZT

NICO SCHNEIDER, 45

Nico Schneider war selbst erfolgreicher Rallyefahrer, bevor er Anästhesist, Intensivmediziner und Notarzt wurde. Die Liebe zum Rallyesport ist geblieben, mittlerweile hat er sich nicht nur viele Gedanken für eine bessere medizinische Versorgung im Sport gemacht, sondern er ist aktiv als Notarzt bei Läufen zur Deutschen Rallyemeisterschaft involviert.



FOTOGRAFIN

LENA WILLGALIS, 36

Sie rückt Fahrer und Autos ins rechte Licht: Mit dem Objektiv in der Hand und dem Finger auf dem Auslöser lauert unsere Fotografin Lena Willgalis an den schönsten Stellen des Sauerlandes.



PRESSEARBEIT & PROGRAMM

SEBASTIAN KLEIN, 33

Mit seinen Website-News und Programmheft-Texten ist Sebastian dafür verantwortlich, dass den Fans der Sauerland Klassik nie der Lesestoff ausgeht. Ein Rallyemann durch und durch.



OLDTIMER IM KLASSENRAUM

MALSTUNDE MIT ENTE UND KÄFER

Das Rivius-Gymnasium in Attendorn empfing die Sauerland Klassik bereits 2015 mit offenen Armen und räumte die Aula für die Papierabnahme. Dieses Mal legt die Schule noch einen drauf und schmückt die Stadt mit Oldtimer-Gemälden ...

Der VW Käfer mit Glubschaugen und runden Kotflügeln steht bei den Schülern von Kunstlehrer Gregor Gülker ganz hoch im Kurs, doch auch Jaguare, Enten oder das Cockpit eines Ferrari werden mit bunten Acrylfarben verewigt. Für die Klassen des Kunstlehrers stand der Beginn des neuen Schuljahrs im Zeichen von Oldtimern. Denn seine Schüler hatten eine Mission: Sie wollten die Hansestadt zur Sauerland Klassik mit Oldtimer-Gemälden dekorieren.

Die Werke der Schüler, die teils bis zu 2,5 mal 2,5 Meter groß sind, werden während der Oldtimer-Rallye die Wasserstraße zieren. Diese verläuft vom Alten Markt aus Richtung Süden und wird gleich drei Mal durchfahren. Die Teilnehmer werden ihre Reise durch das Sauerland also durch ein Spalier aus bunten Bildern antreten. Die Schüler des Rivius-Gymnasiums machen die ersten Meter der Rallye damit noch schöner ...
Gunnar Steinbach, Westfalenpost



Die Schüler des Rivius-Gymnasiums haben ein neues Thema im Kunstunterricht: Oldtimer und die Sauerland Klassik





Stimmungsvolle Momente, die man selten erlebt: Die geplante Nachtrallye ist eine Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und romantischem „Dinner in the dark“



NEUES PROJEKT: NACHTRALLYE

FÜR NACHT-SCHWÄRMER

Das gibt's in Deutschland noch nicht: 2018 will Plusrallye für die Premiere einer neuen Nachtrallye sorgen – wenn die Behörden mitspielen sogar im Sauerland.

Die Finsternis der Nacht wird nur durch eine Batterie von Scheinwerfern durchbrochen. Die hellen Lichtkegel müssen ausreichen, um in der Dunkelheit die Orientierung zu bewahren, komplexe Prüfungen zu meistern und versteckte Baumaffen zu finden. So ähnlich stellen sich die Organisatoren der Sauerland Klassik ihr jüngstes Projekt vor, das 2018 seine Uraufführung erleben soll.

Die neue Veranstaltung der Agentur Plusrallye soll sich über zwei Tage erstrecken, gefahren wird ausschließlich bei Dunkelheit. Der Start erfolgt jeweils gegen 19 Uhr, die Zieldurchfahrt nach Mitternacht. Dazwischen erwarten die Teilnehmer knifflige Orientierungsaufgaben und Prüfungen. „Das wird keine Spazierfahrt, sondern eine richtige Herausforderung mit

Abenteuer-Charakter“, verspricht Plusrallye-Chef Peter Göbel. Tagsüber ist dafür Müßiggang angesagt. Nach einem späten Brunch können die hellen Stunden frei genutzt werden. „Bei normalen Rallies hat man kaum die Möglichkeit, die Vorzüge eines guten Hotels oder einer Region zu nutzen. Das wird bei unserer Nachtrallye ganz anders“, erklärt Göbel. Maximal 40-50 Teams sollen an der Nachtrallye teilnehmen. Austragungsort soll im besten Fall das Sauerland sein, „wenn wir eine Ausnahmegenehmigung bekommen“, sagt Göbel. „Denn normalerweise unterliegen Veranstaltungen nach 22:00 Uhr besonderen Vorgaben.“ Wer Interesse an der Nachtwanderung auf vier Rädern hat, meldet sich bei Plusrallye, Telefon 07151 - 6048601 oder info@plusrallye.com.



Die schönste Eiszeit des Jahres: Die veschnitten Pisten der AvD-Histo-Monte (wie hier am Mont Revard) öffnen erneut Anfang Februar 2019

Nachtkontrolle in Haslach im Kinzigtal



AVD-HISTO-MONTE 2019

DER WINTER-KLASSIKER

Vier Tage Wintersport auf den Spuren der Mutter aller Rallyes – das bietet die AvD-Histo-Monte im Februar 2019 zum 22. Mal.

Das die französischen Seetalen das Mutterland des Rallyesports sind, ist sogar urkundlich verbrieft. Als Anthony Noghés 1911 eine Sternfahrt ins kleine Fürstentum von Monte Carlo organisierte, nannte er seine Veranstaltung als Erster „Rallye“ und begründete somit eine neue Motorsport-Disziplin. Mehr als 100 Jahre später ist der Mythos „Monte“ ungebrochen. Noch immer messen sich die besten Rallyefahrer der Welt jeden Januar in den Seetalen, um zu sehen, wer den einzigartigen Mix aus Eis, Schnee, feuchtem und trockenem Asphalt am besten meistert. Genau diese Herausforderung

macht auch den Reiz der AvD-Histo-Monte aus. Die Gleichmäßigkeitsrallye wandelt auf den Spuren der „Mutter aller Rallyes“ und führt auf ruhmreichen Strecken von Deutschland in den Hafen von Monaco. Auf der viertägigen Reise erwartet die Rallyefahrer ein wahres Schlaraffenland: Gewundene Bergstraßen schlängeln sich durch zauberhafte Winter-Landschaften und auf verschneite Gipfel. So führte die Jubiläumsausgabe der AvD-Histo-Monte im Februar 2017 auf eine Eisrennbahn, über den 2048 Meter hohen Col du Lautaret und natürlich auf den berühmten Col de Turini. Das 25-jährige erlebte





mit 82 Startern – darunter auch Monte-Legende Walter Röhrl – einen neuen Rekord und wurde von vielen als beste Histo-Monte aller Zeiten angesehen. Um dieses hohe Niveau zu halten, wird die Winterrallye künftig im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfinden. „Wir wissen, wie viele Teams sich auf die Tour gen Süden freuen“, erklärt Rallyeleiter Peter Göbel. „Doch der organisatorische Aufwand nimmt mittlerweile Formen an, die eine jährliche Durchführung auf diesem Level nicht mehr darstellbar machen.“ Dafür wollen die Macher der Winterrallye bei der nächsten Ausgabe im Februar 2019 für neue Highlights sorgen und neben Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Monaco ein fünftes Land integrieren: Italien. Die engen Bergstraßen

Liguriens stehen denen auf französischer Seite in nichts nach, und auch sie haben eine ruhmreiche Vergangenheit. Bis 2003 wurde hier im Rahmen der Rallye Sanremo um WM-Punkte gekämpft, und auch die „Monte“ wagte sich 1975 bereits über die Grenze. Wenn die Behörden mitspielen, erwartet die Teilnehmer der 26. AvD-Histo-Monte im Februar 2019 ein noch bunteres Programm. Und vielleicht ist dann auch wieder Walter Röhrl mit von der Partie. Der Doppel-Weltmeister und vierfache Monte-Sieger hat jedenfalls auch an die Sanremo sehr gute Erinnerungen, schließlich feierte er hier seinen letzten WM-Triumph.

Mehr Infos:
www.avd-histo-monte.com

*Walter Röhrl in seinem Element (oben),
 darunter: die abenteuerlichen Straßen
 rund um San Remo*





Unsere Mama ist ein Hammer, seit Jahren fährt sie das Vorausfahrzeug



Herzlicher Einsatz des Teams, hier Bruder Dirk mit Frau Michaela



Michael Bayer hat keine einzige Oldtimer-Rallye von Plusrallye verpasst.



Zuverlässige Helfer seit der ersten Stunde, Jan Wildelau und Stefan Hohenberger

DA STECKT EINE MENGE DRIN

DANKE!

Ein besonderer Dank geht an die unverzichtbaren Sponsoren und wichtigen Partner der Veranstaltung:

An die Hotels, Restaurants und Stationen:

Stadt Attendorn, Bürgermeister Christian Pospischil, Stadt Meschede, Karl-May Festspiele in Elspe, Stadt Meinerzhagen, Balver Höhle, Hotel Seehof in Langscheid / Sorpetalsperre, Stadt Arnsberg, Stadt Hirschberg, Saalhausen, Tal Vital, Personenschiffahrt Biggeseesee in Sondern, Stadt Schmalleberg, Kahler Asten, Stadt Bad Berleburg, Schloss Bad Berleburg - Rentkammer, Forstdirektor Johannes Röhl, Stadt Bad Laasphe, Hotel Jagdhof Glashütte in Bad Laasphe, Stadt Hilchenbach, Stadt Olpe, Verkehrsübungsplatz Olpe, Stadthalle Attendorn, Martin Reißner (Technik) und Michael Knoche (Küche)

An die Organisationen und Organisatoren:

Landrat Frank Beckehoff, Kreisdirektor Theo Melcher, Ordnungsamt Kreis Olpe - Heinz Kirchhoff, Ordnungsamt Attendorn - Karl-Josef Hammer, Philipp und Kerstin Pongratz - Zeitnahme und Team, Norbert Zander - Streckensicherung und Team, Rivius-Gymnasium Attendorn - Schulleiter Rudolf Hermanns, Evangelische Erlöserkirche Attendorn - Pfarrer Dr. Christof Grote, Pressestelle Stadt Attendorn - Tom Kleine, Hotel Burg Schnellenberg in Attendorn, Hotel am Diehlberg in Sondern, Hotel Platte in Niederhelden,

Hotel zur Post in Attendorn, Hotel Dumicketal in Dumicke, Bäckerei König - Brötchentüten, Werbegemeinschaft Attendorn

An das Team Plusrallye

Michael Bayer, Sabrina Berdi, Andreas Essig, Christa Göbel, Dieter Göbel, Dirk Göbel, Michaela Göbel, Tim Göbel, Karola Graefert, Michael Greller, Melanie Gumbl, Stefan Hohenberger, Patrick Hünninger, Thomas Jung, Norbert Kappes, Toni Rennebaum, Katharina Schmidt, Toni Schmidt, Tina Schott, Daniel Sommer, Johanna Weccardt, Jan Wildelau, Stefanie Wilhelm, Lena Willgalis, Frank Biller (Presse), Wim Gutmann (DJ), Klaus Papp (Medienbeobachtung), Nico Schneider (Arzt), Olaf Kreis und Tom Lemke (TV), Achim Gandras und Sebastian Klein (Presse), Matthias Tautz und Eberhard Schöll (AvD-Pannenservice), Steve Heim und Kai Nolte (AvD-Pannenservice), Peer Günther und Andreas Hoffmann-Sinnhuber (Streckensprecher), Willi Müller und Katharina Müller (Catering),

Einem besonderen Dank an:

Urban Priol und Jochen Malmsheimer, Michael Lott, MSC Lennetal-Bamenohl-Attendorn, MSG Valmetal und Heinz Bette, Wolfgang Hilleke, Susanne und Mark Ward (Layout Plakat), UVEX (Jacken für die Teilnehmer), Magazin „Wir sind Attendorn“

An die Sponsoren:

Autostadt in Wolfsburg, Otto F. Wachs (ehem.) und Petra Maria von Wahlberg (Geschäftsleitung), Funke Medien Gruppe, Dr. Jost Lübben und Torsten Berninghaus (Redaktionsleitung), Jaguar Land Rover Experience, Dag Rogge (Chief Executive Officer), H&R Spezialfedern, Christian Heine (Geschäftsführer), Bruse Armaturen, Christian Bruse (Geschäftsführer), Bott Fahrzeugeinrichtungen, Dr. Reinhard Wollermann-Windgasse (Geschäftsführer),

Sinn Spezialuhren, Simone Richter (Leitung Marketing und Kommunikation), Meissner Bolte, Volkmar Kruspig (geschäftsführender Partner), AvD, Matthias Braun (Generalsekretär), Jetfly, Marianne Schütze (Director Sales & Marketing), Marx und Moschner, Peter Bottenberg (Managing Director), Metten Fleischwaren, Tobias Metten (Geschäftsführer), Sauerland Initiativ, Peter Sieger und Till Brauckmann
Und an alle, die hier nicht aufgeführt sind, gilt ebenfalls: Vielen Dank!



Garantie für die besten Bilder von der Rallye, auch wenn es schnell gehen muss: Fotografin Lena Willgalis

**EINKAUFEN IN
ATTENDORN**

Attendorn
dreimalig einmalig

WIRTSCHAFT

BRAUCHTUM

NATUR

Entspannt in den Herbst

Genieße die kühle Jahreszeit
in gemütlicher Atmosphäre!



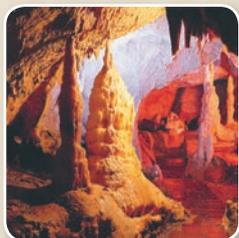
* Foto: Shutterstock | www.shutterstock.com

www. **WEBKAUFHAUS-ATTENDORN**.de

24h verfügbar · Online lokal einkaufen · Lieferung am gleichen Tag*

* soweit Ware verfügbar

Erlebnisse im Südsauerland



Atta-Höhle

Faszination Unterwelt

Finnentroper Straße 39
57439 Attendorn
info@atta-hoehle.de
www.atta-hoehle.de



Am Hafen 1
57462 Olpe
info@biggesee.de
www.biggesee.de

Biggolino

ATTENDORN - BIGGESEE

Haltestelle direkt an der Atta-
Höhle und an der Schiffs-
anlegestelle Biggedamm
www.biggolino.de



Am Biggedamm 9
57439 Attendorn
info@leuchtturm-am-see.de
www.leuchtturm-am-see.de

Aktuelle Fahrpläne, Öffnungszeiten sowie Pauschalarrangements für Gruppen
ab 10 Personen und Schulklassen finden Sie unter:

www.sauerlandausflug.de

IMPRESSUM

AGENTUR PLUSRALLYE

Oldtimer - Rallye - Events
Uhlandstraße 5 - 71404 Korb
Telefon: 0049 - (0)7151 - 6048 601
Fax: 0049 - (0)7151 - 6048 609
Mail: info@plusrallye.com
www.plusrallye.com
www.sauerland-klassik.de

Chefredakteur:

Peter Göbel (verant.)

Redaktion:

Sebastian Klein,
Achim Gandras

Illustration:

Susanne Ward

Gestaltung:

www.fernsicht.media



Druck:

Klingenberg + Rompel, Hamburg

Fotografie:

Peter Göbel, Dirk Göbel, McKlein,
Reinhard Mutschler, Lena Willgalis,
Stefan Tautz, Sponsoren, Teilnehmer



plus+rallye®
OLDTIMER - RALLYE - EVENTS

TAYLOR
MADE

H&R

Das Fahrwerk!



Köppchen BMW 2002 mit H&R Spezialfahrwerk

Einzelanfertigung von Fahrwerkskomponenten für Young- und Oldtimer

Einzel- und Sonderanfertigungen, auch Stückweise. Dazu benötigen wir lediglich eine technische Zeichnung oder ein Muster. Natürlich können bei der Produktion Ihre speziellen Vorgaben, soweit diese technisch umsetzbar sind, berücksichtigt werden.

Alternativ erhalten Sie bei uns das komplette Sortiment von

KONI CLASSIC
THE ORIGINAL

Kontakt und Anfragen per e-mail an:

info@h-r.com



Sport
Federnsätze

Stahl- und Edelstahl
Gewinde-Fahrwerke

Fahrwerks-
Stabilisatoren



facebook.com/h-r-dasfahrwerk

www.h-r.com



Spezialfedern GmbH & Co. KG - Eisler Straße 36 - 57368 Lennestadt

LERNEN SIE PERSÖNLICHKEITEN MIT ECKEN UND KANTEN KENNEN. UND RUNDUNGEN.

Zeitlose Formen gehören ins ZeitHaus: Unsere Ausstellung Design IKONEN zeigt Ihnen die großen Meisterwerke aus 130 Jahren Automobilgeschichte. Entdecken Sie perfekte Formen unter autostadt.de/zeithaus



A

AUTOSTADT

